

SYMPRESS

Nr. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

Bedienungsanleitung
Instruction manual • Mode d'emploi
Istruzioni d'uso • Instrucciones para el servicio
Инструкция по эксплуатации • 取扱説明書



Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen / Germany
Tel. +49 7731 8208-0 • Fax +49 7731 8208-70
info@renfert.com • www.renfert.com
Made in Germany



■ *Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.*

■ *Serial number, date of manufacturing and unit version are shown on the type plate of the unit.*

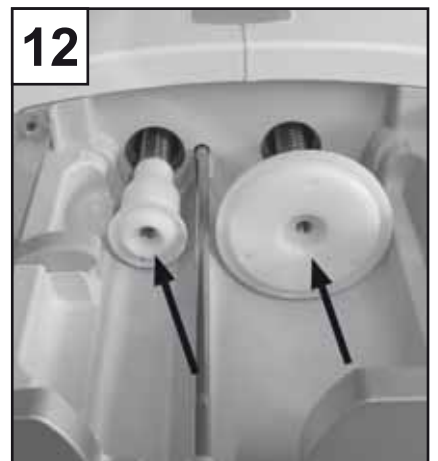
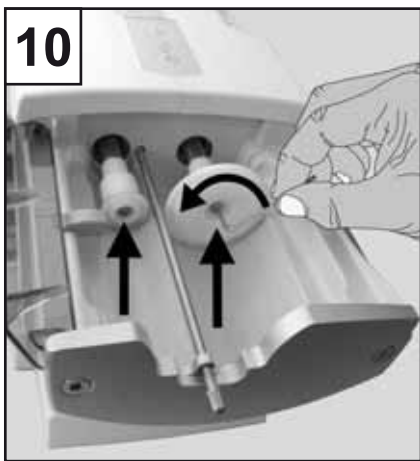
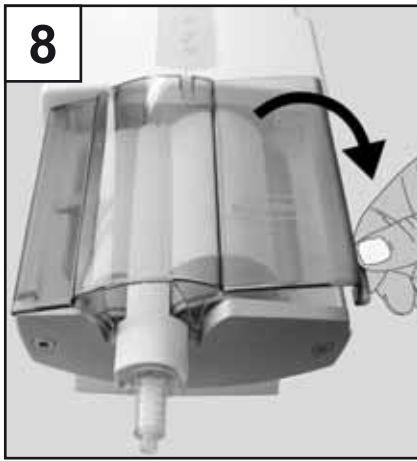
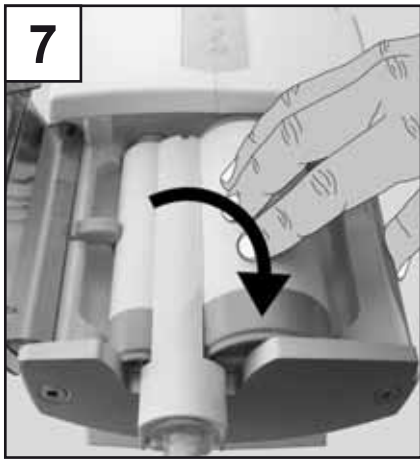
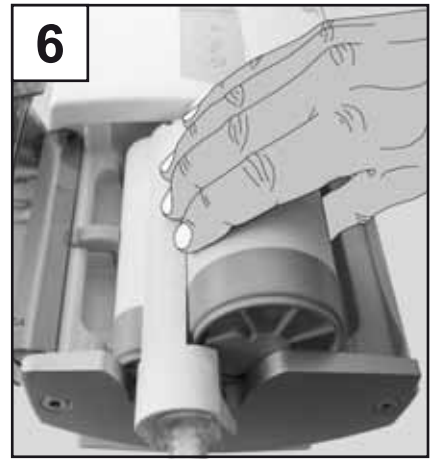
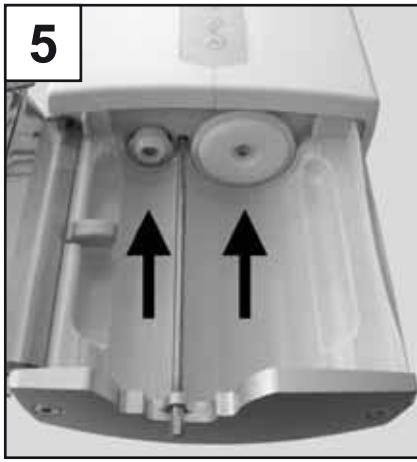
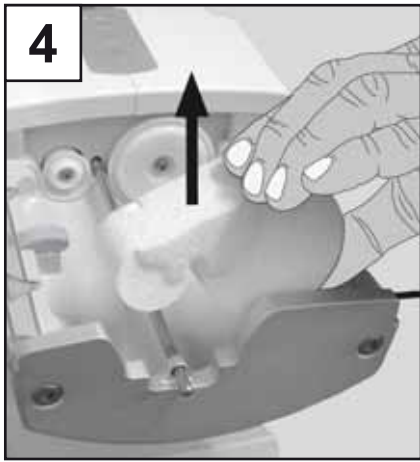
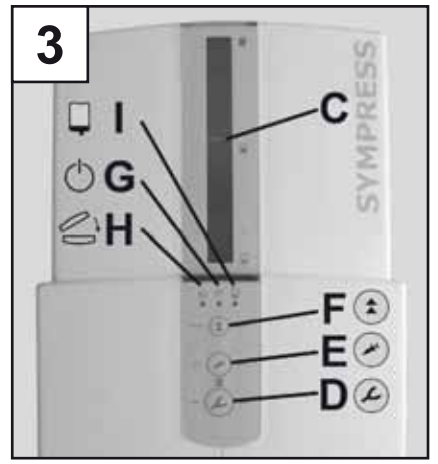
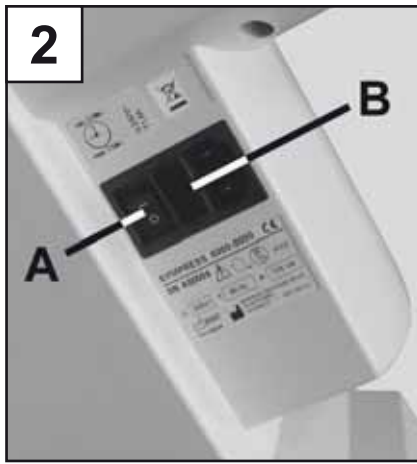
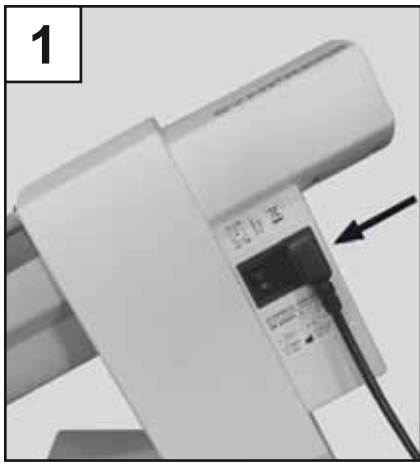
■ *Le numéro de série, la date de fabrication et la version se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.*

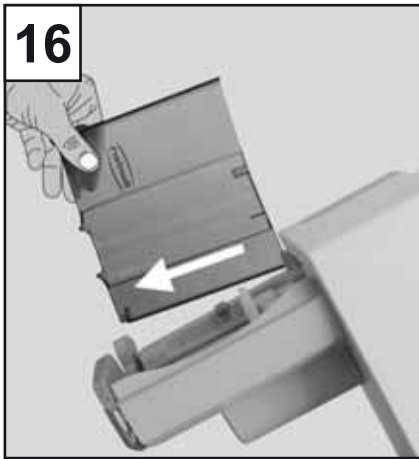
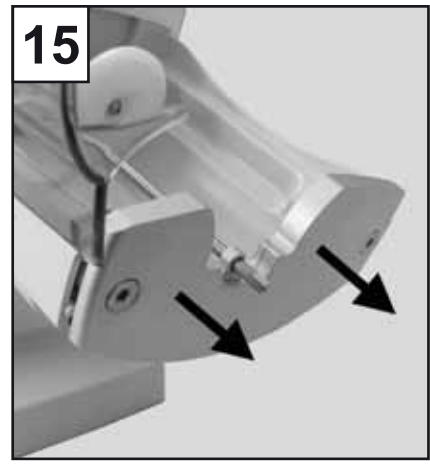
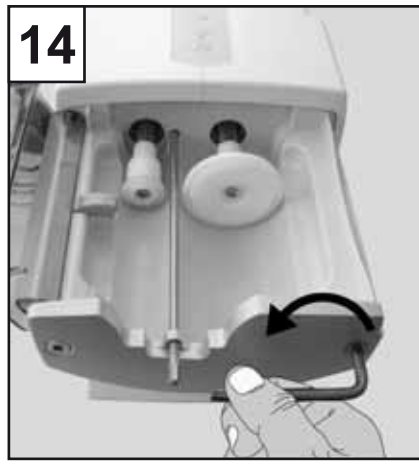
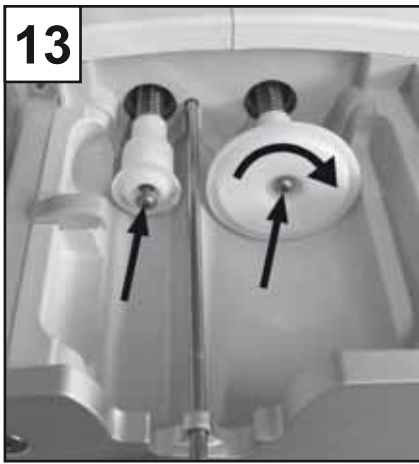
■ *Il numero di serie, la data di costruzione e la versione si trovano sulla targhetta dell'apparecchio.*

■ *El número de serie, la fecha de fabricación y la versión del aparato están indicados en la placa identificadora del aparato.*

■ *Номер серии и дата изготовления указаны на фирменной табличке прибора.*

■ シリアル番号、製造日および装置のバージョンは装置の型番号ラベルに記載されています。





SYMPRESS

Nr. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

DEUTSCH

Inhalt

Einleitung.....	5
Symbole.....	5

Bedienungsanleitung

1. Aufstellen und Inbetriebnahme.....	6
1.1 Standgerät.....	6
1.2 Wandmontage.....	6
1.3 Aufstellempfehlungen.....	6
1.4 Anschließen und Einschalten.....	6
1.5 Transportsicherung.....	6
2. Bedienung.....	6
2.1 Bedienungselemente.....	6
2.2 Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel.....	7
2.3 Auspressen.....	7
2.4 Timer-Funktion.....	7
2.4.1 Timerfunktion EIN/AUS.....	8
2.5 Füllstandsanzeige und Restmenge.....	8
2.5.1 Füllstandsanzeige.....	8
2.5.2 Restmengenerkennung.....	8
3. Reinigung / Wartung.....	8
3.1 Reinigung des Innenraums.....	8
3.2 Desinfektion.....	8
3.3 Wechsel der Druckteller.....	8
3.4 Austausch der Geräteklappe.....	8
3.5 Sicherheitswechsel.....	9
4. Ersatzteile.....	9
5. Lieferumfang.....	9
6. Lieferformen.....	9
7. Zubehör.....	9
8. Fehlersuche.....	9

Hinweise für den Betreiber

A. Anwendungsbereich.....	10
A.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
A.2 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb.....	10
A3. Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport.....	10
B. Gefahren- und Warnhinweise.....	11
C. Zugelassene Personen.....	11
D. Vorbereitungen zur Inbetriebnahme.....	11
E. Instandhaltung / Reparatur.....	11
F. Entsorgungshinweise.....	11
F.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen.....	11
F.2 Entsorgung des Gerätes.....	11
F.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU.....	11
F.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland.....	11
G. Technische Daten.....	12
H. EG Konformität.....	12
I. Haftungsausschluss.....	12
K. Garantie.....	12

Einleitung

Das Abformmassen Anmischgerät SYMPRESS dient dem komfortablen Auspressen und Mischen von dentalen 2 Komponenten Abformmassen.

Es können 5:1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet werden.

Die Mischerwelle ermöglicht den Betrieb von dynamischen Mischdüsen mit Sechskant-Anschluss.

Eine Restmengenerkennung fährt die Auspresskolben automatisch in die Ausgangsstellung zurück, um die Kartuschen schnell wechseln zu können.



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Gerätes.



Beachten Sie die Gefahren- und Warnhinweise in Kap. B.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Hinweise für den Betreiber“ am Ende dieser Anleitung.

Symbole

In dieser Anleitung und an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



**Auf dem Gerät:
Bedienungsanleitung beachten!**



**In dieser Anleitung:
Gefahr
Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr!**



**Elektrische Spannung
Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung!**



**Achtung
Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.**



**Hinweis
Gibt einen für die Bedienung nützlichen und die Handhabung erleichternden Hinweis.**



**Einschaltdauer beachten.
Nach max. 2 Min. Betrieb eine Pause von min. 5 Min. einhalten.**



Nur zur Verwendung in Innenräumen.



**Vor Öffnen des Geräts vom Netz trennen,
Netzstecker ziehen.**

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

Bedienungsanleitung

1. Aufstellen und Inbetriebnahme

Das SYMPRESS ist als Standgerät zu verwenden, optional ist auch die Wandmontage möglich.

1.1 Standgerät

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

1.2 Wandmontage

Mit Hilfe des Wandmontagesets (siehe Zubehör) kann das SYMPRESS an einer Wand befestigt werden. Die Montageanleitung liegt dem Montageset bei.

1.3 Aufstellempfehlungen

Betreiben sie das Gerät bei Raumtemperatur 18 - 24°C [64 - 75,2°F].

Beachten Sie bei der Aufstellung dass:

- Das Gerät nicht unter einer Wärmequelle platziert wird.
- Das Gerät nicht an offenen Fenstern platziert wird.
- Das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird.

1.4 Anschließen und Einschalten



Vergewissern Sie sich, das die Spannungsangabe auf dem Typenschild und die Netzspannung übereinstimmen.

- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Netzanschlussbuchse (Bild 1).
- Verbindung Netzkabel - Steckdose herstellen.
- Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (A, Bild 2) ein.

1.5 Transportsicherung

Vor der Verwendung muss die Transportsicherung entfernt werden:

- Das Gerät wurde wie in Kap. 1.4 beschrieben angeschlossen und eingeschaltet.
- Geräteklappe schließen.
- Rückfahrtaste (F, Bild 3) drücken:



- Die Kolben fahren bis in die Ausgangsstellung zurück und stoppen dort
 - Geräteklappe öffnen.
 - Transportsicherung entfernen (Bild 4).
- Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

2. Bedienung

2.1 Bedienungselemente

Siehe Bilder 2 und 3.

(A) EIN / AUS - Schalter

(B) Gerätesicherung

(C) Füllstandanzeige



(D) Vorschubtaste „Löffel“ (schnell)



(E) Vorschubtaste „Dispenser“ (langsam)



(F) Rückfahrtaste



(G) LED grün, Gerät EIN



(H) LED rot, Geräteklappe



(I) LED gelb, Restmenge

2.2 Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel

Das Einlegen, sowie der Wechsel einer Kartusche kann nur erfolgen, wenn sich die zwei Kolben in der Ausgangsstellung befinden (Bild 5).

1. Geräteklappe schließen und Kolben zurückfahren



Die Kolben fahren mit erhöhter Geschwindigkeit in die Ausgangsstellung zurück und stoppen am Ende automatisch.

i Kurz vor dem Ende wird die Rückfahrge-
schwindigkeit reduziert. Klappe erst öffnen,
wenn die Kolben völlig zum Stillstand ge-
kommen sind.

i Die Kolben fahren auch automatisch zu-
rück, wenn eine Kartusche bei einem Aus-
pressvorgang völlig entleert wird.

i Wird die Zurückfahrt der Kolben durch Drü-
cken einer Vorschubtaste oder Öffnen der
Geräteklappe gestoppt, wird sie nicht auto-
matisch wieder fortgesetzt. Zum Fortsetzen
der Zurückfahrt muss die Rückfahrttaste (F)
erneut gedrückt werden.

2. Mischerdüse auf Kartusche aufsetzen und verriegeln (Herstellerangaben beachten).
3. Geräteklappe öffnen.
4. Kartusche einlegen (Bild 6; 7).
5. Geräteklappe schließen (Bild 8).

Die Geräteklappe lässt sich nur bei korrekt eingelegter Kartusche schließen. Solange die Geräteklappe noch nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, leuchtet die rote LED „Geräteklappe“ (H).

! Nur die vom Materialhersteller empfohlenen Mischdüsen verwenden. Bei der Verwendung anderer Mischdüsen kann es zum Platzen der Mischdüsen kommen.

2.3 Auspressen

i Die Kolben können nur bei geschlossener Geräteklappe bewegt werden.

1. Kartusche, wie in Kap. 2.2 beschrieben, einlegen.
2. Vorschubtaste drücken und gedrückt halten (je nach Wunsch der Geschwindigkeit bzw. Funktion):

- Abformlöffel



oder

- Dispenser



i Zur schnelleren Befüllung eines Abform-
löffels kann die Taste mit dem Abformlöffel-
symbol verwendet werden.
Zur langsamen Befüllung z.B. einer Spritze
ist die Taste mit dem Spritzensymbol bes-
ser geeignet.

3. Die Mischerwelle wird angetrieben, damit der Sechskant in die Mischerdüse einfädeln kann.

i Beim Einfädeln der Mischerwelle in die Mischerdüse kann es zu einem hörbaren Geräusch kommen. Dies ist funktionsbedingt.

- Die Kolben fahren mit hoher Geschwindigkeit vor, bis die Druckteller auf die Abformmassen auftreffen.
 - Beim Auftreffen auf die Abformmasse wird automatisch auf die gewünschte Auspressgeschwindigkeit umgeschaltet.
4. Abformlöffel oder Dispenser befüllen.

i Bei einer neuen Kartusche, oder wenn eine bereits gebrauchte Kartusche erneut eingelegt wird, sollten die ersten 5 cm Abformmaterial nicht verwendet werden. Beachten Sie die Empfehlungen des Materialherstellers!

5. Vorschubtaste loslassen sobald die gewünschte Menge Material gefördert wurde.
 - Die Kolben führen einen kurzen Entlastungshub aus, damit keine weitere Abformmasse austritt.
 - Ist der Timer aktiviert, signalisiert ein kurzer Signalton den Start des Timers (siehe Kap. 2.4).

i Die gelbe LED (I) beginnt zu leuchten, wenn sich in der Kartusche nur noch eine geringe Menge Abformmasse (ca. zum Befüllen eines Abformlöffels) befindet (siehe Kap. 2.5.2).

i Wird die Kartusche während des Auspressens geleert, fahren die Kolben automatisch in die Ausgangsstellung zurück, damit schnell eine neue Kartusche eingelegt werden kann, um den Auspressvorgang fortzusetzen.

2.4 Timer-Funktion

Im SYMPRESS ist ein Timer integriert.

Im Auslieferungszustand ist dieser nicht aktiviert. Aktivierung siehe 2.4.1.

Der aktivierte Timer wird am Ende eines Auspressvorgangs automatisch gestartet. Dies wird durch einen kurzen Signalton signalisiert.

i Werden die Vorschubtasten nur kurz gedrückt, ohne dass Abformmassen ausgepresst werden, wird der Timer nicht gestartet.

Der Timer signalisiert den Ablauf von 3 fest eingestellten Zeiten durch unterschiedliche Signaltöne:

- nach 3 Min.: 1 Signalton
- nach 4 Min.: 2 Signaltöne
- nach 5 Min.: 3 Signaltöne

Der Timer kann durch gleichzeitiges Drücken der zwei Vorschubtasten abgebrochen werden.



Der Abbruch wird durch einen kurzen Signalton bestätigt.

2.4.1 TIMERFUNKTION EIN/AUS

Die Timerfunktion kann generell aktiviert und deaktiviert werden:

Dazu:

- Gerät ausschalten.
- Beide Vorschubtasten drücken und gedrückt halten.
- Gerät einschalten, Vorschubtasten weiter gedrückt halten:
 - kurzer Signalton: Timerfunktion wird deaktiviert oder
 - langer Signalton: Timerfunktion wird aktiviert
- Vorschubtasten loslassen.

2.5 Füllstandsanzeige und Restmenge

2.5.1 FÜLLSTANDSANZEIGE

Mit Hilfe der Füllstandsanzeige (C, Bild 3) kann abgeschätzt werden, wie voll eine Kartusche noch ist.

Bei einer neuen oder sehr vollen Kartusche ist der Zeiger zu Beginn jedoch noch nicht im Sichtfenster sichtbar.

Er erscheint erst, nachdem die Kolben ca. 25 mm in die Kartusche hineingefahren sind.

2.5.2 RESTMENGENERKENNUNG

Das SYMPRESS verfügt über eine elektronische Restmengenerkennung. Ist eine Kartusche so weit geleert, dass die restliche Menge Abformmasse noch für das Befüllen von ca. einem Abdrucklöffel reicht, beginnt die gelbe LED „Restmenge“ (I, Bild 3) zu leuchten.

3. Reinigung / Wartung

Zum Reinigen das Gerät nur feucht abwischen.

- ! Keine Lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.

3.1 Reinigung des Innenraums

Die Kartuschenschale lässt sich bei zurückgefahrenen Kolben leicht reinigen. Zum Entfernen von Rückständen auf den Drucktellern oder den Spindelabdeckungen, können die Kolben, ohne eingelegte Kartusche, in eine dafür geeignete Position gefahren werden.

- ! Beim Reinigen NIEMALS die Spindeln reinigen. Das aufgetragene Fett ist für die ordnungsgemäße Funktion notwendig.

Tipp:

Verunreinigungen durch ausgetretene Abformmassen können am besten mit einem trockenen Lappen oder Papiertuch entfernt werden.

3.2 Desinfektion

- ! Zur Desinfektion niemals Heißdampf verwenden!

Zur Desinfektion können folgende Mittel verwendet werden:

- Incidur Spray (Ecolab)
- Incides N Reinigungstücher (Ecolab)

Nach der Desinfektion ausreichend lüften, um eine explosionsgefährdete Umgebung zu vermeiden.

3.3 Wechsel der Druckteller

Durch die Reibung der Druckteller an der Innenwand der Kartusche unterliegen die Druckteller einem Verschleiß. Zu stark abgenutzte Druckteller können den Schlauchbeutel beschädigen.

Zum Wechseln der Druckteller gehen Sie wie folgt vor:

1. Kolben in Ausgangsstellung zurückfahren und Kartusche entnehmen.
2. Geräteklappe schließen und Kolben ca. 1/3 vorfahren (Bild 9).
3. Geräteklappe öffnen, Netzstecker ziehen.
4. Befestigungsschraube des Drucktellers lösen (Bild 10), Druckteller und Stützscheibe abnehmen.
5. Neue Stützscheibe auf Spindel schieben (Bild 11).
6. Neuen Druckteller aufsetzen (Bild 12).
7. Mit neuer Schraube (mit Unterlegscheibe) anschrauben (Bild 13).
8. Geräteklappe schließen und Kolben in Ausgangsstellung zurückfahren.

i Die Schrauben für die Druckteller sind mit einer Spezialbeschichtung versehen, die selbstständiges Lösen der Schrauben verhindern. Daher beim Wechsel der Druckteller immer auch eine neue Schraube verwenden.

3.4 Austausch der Geräteklappe

1. Kolben in Ausgangsstellung zurückfahren und Kartusche entnehmen.
2. Geräteklappe schließen und Kolben ca. 1/3 vorfahren (Bild 9).
3. Schrauben der Druckplatte lösen (Bild 14) und ca. 5 mm herausdrehen.



Achtung, Verletzungsgefahr!

Die Schrauben sind stark angezogen. Beim Öffnen der Schrauben besteht Verletzungsgefahr durch das Werkzeug. Werkzeug sorgfältig fest halten.

4. Druckplatte nach vorne ziehen (Bild 15) bis die Geräteklappe aus dem Scharnier entnommen werden kann (Bild 16).
5. Neue Geräteklappe einsetzen.
6. Druckplatte zurück in Ausgangsstellung schieben und festschrauben.

- ! Dabei Geräteklappe nicht verklemmen!

7. Geräteklappe schließen und Kolben in Ausgangsstellung zurückfahren.

3.5 Sicherungswechsel



Vor dem Wechsel der Sicherung Netzstecker ziehen.

Beim Wechsel der Sicherung, nur Sicherungen mit den angegebenen Daten verwenden, siehe Kapitel „Technische Daten“.



Nie Sicherungen mit größeren Werten einsetzen.

Die Sicherung befindet sich neben dem Anschluss für das Netzkabel (B, Bild 2).

- Netzstecker ziehen.
- Sicherungshalter entriegeln und herausziehen (Bild 17).
- Defekte Sicherung entnehmen und neue einsetzen (Bild 18).
- Sicherungshalter wieder ganz einschieben, bis er oben und unten eingerastet ist (Bild 19).

4. Ersatzteile

Entnehmen Sie die Ersatzteil-Nummern bitte der beigefügten Ersatzteilliste.

5. Lieferumfang

- 1 Anmischgerät *SYMPRESS*
- 1 Netzkabel
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Ersatzteilliste

6. Lieferformen

- Nr. 6000-0000 *SYMPRESS*, 230 V, 50 Hz
- Nr. 6000-1000 *SYMPRESS*, 120 V, 60 Hz
- Nr. 6000-2000 *SYMPRESS*, 230 V, 50 Hz (UK)
- Nr. 6000-3000 *SYMPRESS*, 100 V, 50/60 Hz

7. Zubehör

- Nr. 6000-0100 Wandhalter-Set

8. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Anzeigen LED leuchten nicht, Kolben lassen sich nicht verfahren.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät am Geräteschalter einschalten (A, Bild 2).
Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker nicht richtig im Gerät eingesteckt. • Sicherung defekt. • Steckdose ohne Spannung. • Gerät defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekten Sitz des Netzsteckers prüfen (Bild 1). • Sicherung wechseln (siehe Kap. 3.5). • Prüfen, ob Spannung an Steckdose vorhanden. • Gerät zur Reparatur einschicken.
Kolben lassen sich nicht verfahren, LED „Geräteklappe“ (H) leuchtet oder blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteklappe nicht ordnungsgemäß geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteklappe schließen, ggf. Sitz der Kartuschen prüfen und korrigieren.
Kolben fahren nur langsam auf die Kartusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Klappe wurde geöffnet, ehe die Kolben zum Stillstand gekommen sind. Es ist noch eine alte Kartuschenposition gespeichert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückfahrtaste (F, Bild 3) drücken und warten bis Kolben die Ausgangsstellung erreicht und vollständig gestoppt haben. Danach erneut auf Kartusche vorfahren.
Kartuschen lassen sich nicht entnehmen / können nicht eingelegt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Kolben sind nicht bis in Ausgangsstellung zurückgefahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückfahrtaste (F) drücken und Kolben zurückfahren lassen, bis sie automatisch stoppen. Dann ist die Ausgangsstellung erreicht (siehe Kap. 2.2).
Hörbares Geräusch beim einfädeln der Mischerwelle in die Mischerdüse.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mischerwelle wird durch eine Feder bis auf einen Anschlag vorgeschoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsbedingt, keine Abhilfe erforderlich. • Mischdüse erst nachträglich aufstecken.
Mischer dreht sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Mischerwelle hat nicht eingefädelt. • Material in Mischdüse ausgehärtet. • Thermoschutz des Mischermotor hat angesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekten Sitz der Kartusche prüfen. • Neue Mischdüse einsetzen. • Gerät ca. 30 Min. abkühlen lassen, Einschaltdauer (2 Min. Betrieb, 5 Min. Pause) beachten.
Gerät reduziert selbstständig die Vorschubgeschwindigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät erkennt eine hochviskose Abformmasse und reduziert automatisch die Vorschubgeschwindigkeit und Mischerdrehzahl. • Verunreinigungen (z.B. Abrieb) in der Stützkartusche. • Spindeln nicht ausreichend geschmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Vorgang tritt nur bei hochviskosem oder zu kaltem Abformmaterial auf. Verarbeitungshinweise (Verarbeitungstemperatur) der Materialhersteller beachten. • Innenflächen der Stützkartusche und Druckteller reinigen. • Spindeln schmieren (Spezialfett!)

Fehler	Ursache	Abhilfe
Mischdüse platzt.	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Mischdüse verwendet. Kombination Mischdüse / Schlauchbeutel nicht geeignet. 	<ul style="list-style-type: none"> Mischdüse gemäß Angaben der Materialhersteller verwenden. Hersteller von Mischdüse / Schlauchbeutel kontaktieren.
Schlauchbeutel platzt, wird beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> Druckteller sind zu weit abgenutzt oder beschädigt, so dass Schlauchbeutel zwischen Druckteller und Kartusche eingeklemmt wird. Material ist in Kartusche teilweise ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Druckteller wechseln (siehe Kap. 3.3). Kartusche wechseln (siehe Kap. 2.2).
Vorschub stoppt unvermittelt und ein kurzer Entlastungshub wird ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> Material in Mischdüse ist ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Mischdüse verwenden.
Vorschub stoppt unvermittelt und fährt zurück in die Ausgangsstellung.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung erkannte eine Überlast. Material in Kartusche ist ausgehärtet. Spindeln nicht ausreichend geschmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Abformmasse zu kalt, Verarbeitungshinweise des Materialherstellers beachten. Neue Kartusche verwenden. Spindeln schmieren (Spezialfett, siehe Ersatzteilliste)

Hinweise für den Betreiber

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen als Betreiber helfen, das SYMPRESS in Ihrem Labor sicher zu betreiben.



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Geräts.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

A. Anwendungsbereich

A.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SYMPRESS dient ausschließlich dem Mischen und Auspressen von dentalen 2 Komponenten Abformmaterialien.

Mit SYMPRESS können 5:1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet werden.



Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Materialhersteller sind zu beachten!



Die Abformmassen sind gemäß den Herstellerangaben zu verarbeiten!

Zum Mischen können dynamische Mischdüsen mit Sechskant-Antrieb eingesetzt werden.



Dabei sind ausschließlich die von den Materialherstellern vorgeschriebenen Mischdüsen zu verwenden.

A.2 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Geräts ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80% bei 31°C [87,8°F], linear abnehmend bis zu 50% relativer Feuchte bei 40°C [104°F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10% vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II,

*) Von 15 - 30°C [59 - 86°F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40°C [87,8 - 104°F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35°C [95°F] = 65% Luftfeuchtigkeit, bei 40°C [104°F] = 50% Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40°C [104°F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

A3. Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport

Bei Lagerung und Transport sind folgende Umgebungsbedingungen einzuhalten:

- Umgebungstemperatur -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- maximale relativen Feuchte 80%

B. Gefahren- und Warnhinweise



Nur zur Verwendung in Innenräumen. Das Gerät ist nur zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien oder unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.



Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden.



Vor Inbetriebnahme die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes vergleichen.



Anschlussleitungen und Schläuche (wie z.B. Netzkabel) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicken, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen.

Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden.



Vor Arbeiten an den elektrischen Teilen Gerät vom Netz trennen.



Gerät nur unter Aufsicht betreiben.



Gefahren- und Warnhinweise der Materialhersteller beachten.



Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

C. Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt.

Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen.

Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

D. Vorbereitungen zur Inbetriebnahme



Vor Inbetriebnahme die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes vergleichen.

E. Instandhaltung / Reparatur

Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

F. Entsorgungshinweise

F.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Leere Kartuschen und Schlauchbeutel, sowie gebrauchte Mischdüsen, sind gemäß Herstellerangabe zu entsorgen.

F.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Gerätes muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist über gefährliche Reststoffe im Gerät zu informieren.

F.2.1 ENTSORGUNGSHINWEIS FÜR DIE LÄNDER DER EU

Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden:



Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

F.2.2 BESONDERE HINWEISE FÜR KUNDEN IN DEUTSCHLAND

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Renfert zurückgenommen.

Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter

www.renfert.com

G. Technische Daten

Netzspannung:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	170 W
Netzeingangssicherung:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V/120 V)
Maße (Höhe x Breite x Länge):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)
Gewicht (leer):	7,0 kg
Geräuschpegel:	< 70 dB(A)

H. EG Konformität

Hiermit erklären wir, Renfert GmbH, dass das vorliegende Produkt:

SYMPRESS

Artikelnummer: 6000-0000, -1000, -2000, -3000
mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:

93/42/EWG, Richtlinie über Medizinprodukte

I. Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- **das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.**
- **das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.**
- **das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.**
- **das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.**
- **das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.**

Für Schäden, die durch platzende Mischdüsen, Schlauchbeutel oder Kartuschen entstehen, wird nicht gehaftet.

K. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des Anmischgeräts *SYMPRESS* eine **Garantie von 3 Jahren.**

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind, sowie Verbrauchsteile (z.B. Sicherungen, Druckteller, etc. ...).

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

SYMPRESS

No. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

ENGLISH

Content

Introduction.....	13
Symbology.....	13

Operating Instructions

1. Setup and Commissioning.....	14
1.1 Benchtop Unit.....	14
1.2 Wall Mounting.....	14
1.3 Setup Recommendations.....	14
1.4 Connection and Starting.....	14
1.5 Shipping Restraint.....	14
2. Operation.....	14
2.1 Operating Elements.....	14
2.2 Cartridge Installation and Replacement.....	15
2.3 Extrusion.....	15
2.4 Timer Function.....	15
2.4.1 Timer Function ON/OFF.....	16
2.5 Fill Level Indicator and Remaining Amount.....	16
2.5.1 Fill Level Indicator.....	16
2.5.2 Remaining Amount Detection.....	16
3. Cleaning / Maintenance.....	16
3.1 Cleaning the Interior.....	16
3.2 Disinfection.....	16
3.3 Pressure Disc Replacement.....	16
3.4 Unit Cover Replacement.....	16
3.5 Fuse Replacement.....	17
4. Spare Parts.....	17
5. Standard Delivery.....	17
6. Delivery Versions.....	17
7. Accessories.....	17
8. Troubleshooting.....	17

Information for Operators

A. Application Area.....	18
A.1 Proper Use.....	18
A.2 Ambient conditions for safe operation.....	18
A.3 Ambient conditions for storage and transport.....	18
B. Hazard and Warning Information.....	19
C. Authorised Individuals.....	19
D. Preparations Prior to Starting.....	19
E. Maintenance / Repair.....	19
F. Disposal Information.....	19
F.1 Disposing of Consumables.....	19
F.2 Instrument Disposal.....	19
F.2.1 Disposal Information for EU Nations.....	19
G. Technical Specifications.....	19
H. EU Conformity.....	19
I. Liability Exclusion.....	20
K. Warranty.....	20

Introduction

The SYMPRESS unit for mixing impression materials facilitates extrusion and mixing of 2-component dental impression materials.

5:1 cartridges or foil bags in cartridge holders from different manufacturers can be used in the unit.

The mixer spindle allows the use of dynamic mixing tips with a hexagonal connection.

A material sensor automatically retracts the plunger to the start position so that the cartridges can be exchanged quickly.



Using these operating instructions as a starting point, instruct all operators of the unit with regard to the area of application, the possible hazards during operation, and the proper operation of the unit.



Observe the information on risks and hazards in section B.

Please have these operating instructions readily available for the operators.

Additional information can be found in the Section, "Information for Operators", at the end of these instructions.

Symbology

The following symbols are employed in these instructions and on the unit itself:



**On the unit:
Adhere to the operating instructions!**



**In these instructions:
Caution
Serious risk of injury!**



**Electrical current
This indicates a hazard due to electrical current.**



**Attention
Failure to observe the associated information can result in damage to the unit.**



**Note
This provides the operator with useful information to make working with the unit easier.**



**Please observe the operating time.
After no more than 2 minutes of operation, you must pause for at least 5 minutes.**



Only intended for indoor use.



Before opening the unit, disconnect it from the mains power supply by unplugging the power cord from the wall outlet.



The unit complies with current EU directives (see section H).

Other symbols are explained as they occur.

Operating Instructions

1. Setup and Commissioning

The SYMPRESS can be used as a benchtop unit, although it is also suitable for wall mounting.

1.1 Benchtop Unit

Select a stable underlay on which to set the unit up.

1.2 Wall Mounting

With the aid of the wall mounting kit (refer to the accessories), the SYMPRESS can be securely mounted on a wall.

The mounting instructions are included in the mounting kit.

1.3 Setup Recommendations

Operate the unit at room temperature 18 - 24°C [64 - 75.2°F].

When setting up the unit, please note the following:

- Do not place the unit under a heat source.
- Do not place the unit in front of open windows.
- Do not set the unit up where it will be subjected to direct sunlight.
- Do not subject the unit to high humidity.

1.4 Connection and Starting



Before connecting the unit to the wall outlet, make sure the voltage information on the nameplate corresponds to your local power supply.

- Connect the provided power cord to the mains connection socket (Fig. 1).
- Plug the power cord into the wall outlet.
- Switch the unit on at the main power switch (A, Fig. 2).

1.5 Shipping Restraint

The shipping restraint must be removed before the unit may be operated:

- The unit has been connected and switched on as described in Section 1.4.
- Close the unit cover.

- Press the retract key (F, Fig. 3):



- The pistons retract to their home position where they stop.

- Open the unit cover.
 - Remove the shipping restraint (Fig. 4).
- The unit is now ready for use.

2. Operation

2.1 Operating Elements

See fig. 2 and 3.

(A) ON / OFF switch

(B) Device fuse

(C) Fill level indicator



(D) "Impression tray" advance key (fast)



(E) "Dispenser" advance key (slow)



(F) Retract key



(G) Green LED, unit ON



(H) Red LED, unit cover



(I) Yellow LED, remaining amount

2.2 Cartridge Installation and Replacement

A cartridge can only be installed or replaced if both pistons are in their home position (Fig. 5).

1. Close the unit cover and retract the pistons.



(F, Fig. 3)

The pistons return to their home position at high speed and automatically stop.

i Just before the end, the retraction speed reduces. Only open the unit cover once the pistons have reached their home position and have stopped.

i The pistons will also retract automatically if a cartridge is completely emptied during extrusion.

i If the piston retract motion is interrupted, either by pressing one of the advance keys or by opening the unit cover, it will not resume automatically. To resume the retract motion you must again press the retract key (F).

2. Install and lock the mixing nozzle in place on the cartridge in accordance with the material manufacturer's instructions.
3. Open the unit cover.
4. Install the cartridge (Fig. 6; 7).
5. Close the unit cover (Fig. 8). The cover will only close if the cartridge has been properly installed. The red "Unit cover" LED (H) will remain on until the unit cover has been properly closed.

! Use only mixing nozzles recommended by the material manufacturer. The use of other mixing nozzles may cause the mixing nozzle to burst.

2.3 Extrusion

i The pistons will only move if the unit cover is closed.

1. Install a cartridge as described in Sec. 2.2.
2. Press and hold down the advance key (depending on the desired speed or function):
 - Impression tray



or

- Dispenser



i The key with the casting spoon symbol can be used to fill the impression tray more quickly. The key with the syringe symbol is more suitable for a slower filling, e.g., of a syringe.

3. The mixer shaft is activated in order to allow the hexagonal end to thread itself into the mixing nozzle.

i The threading of the mixer shaft into the mixing nozzle produces an audible noise. This is perfectly normal.

- The pistons advance at high speed until the pressure discs reach the impression material.
 - Once the pressure discs contact the impression material, the unit automatically switches to the desired extrusion speed.
4. Fill the impression tray or dispenser.

i The first 5 cm of material from a newly installed cartridge or from an again inserted used cartridge should be discarded. Please note the material manufacturer's recommendations!

5. Release the advance key as soon as the desired amount of material has been extruded.
 - The pistons retract with a short relief stroke to prevent any additional impression material from being extruded.
 - If the timer is activated, a short audible signal will indicate timer start (refer to Sec. 2.4).

i The yellow LED (I) goes on when there is only a small amount of material left in the cartridge (sufficient to fill approx. one more casting spoon) (refer to Sec. 2.5.2).

i If the cartridge is emptied during an extrusion, the pistons automatically return to their home position so that a new cartridge can be quickly installed and the extrusion process can be continued.

2.4 Timer Function

The SYMPRESS has an integrated timer. On delivery of the unit the timer is not activated. To activate the timer, see 2.4.1. The activated timer starts automatically at the end of the press cycle. Timer start is indicated by a brief audible signal.

i The timer will not start if the advance keys are briefly pressed and released without any impression material being extruded.

The timer employs three different audible signal lengths to indicate the end of three predefined time periods:

- After 3 min.: 1 signal
- After 4 min.: 2 signals
- After 5 min.: 3 signals

The timer can be stopped by simultaneously pressing both advance keys.



Timer stop is confirmed by a brief audible signal.

2.4.1 TIMER FUNCTION ON/OFF

The overall timer function can be activated or deactivated:

To do this:

- Switch the unit off.
- Press and hold both advance keys.
- While continuing to hold the advance keys, switch the unit on again:
- Brief audible signal: Timer function is deactivated or
 - Long audible signal: Timer function is activated
- Release both advance keys.

2.5 Fill Level Indicator and Remaining Amount

2.5.1 FILL LEVEL INDICATOR

The fill level indicator (C, Fig. 3) helps you to estimate the amount of impression material remaining in the cartridge. However, after installing a new cartridge or if the cartridge is very full, the indicator will at first not be visible.

The indicator will only become visible once the pistons have advanced approx. 25 mm into the cartridge.

2.5.2 REMAINING AMOUNT DETECTION

The SYMPRESS is equipped with an electronic fill level detection. Once there is only sufficient material remaining in a cartridge to fill approx. one casting spoon, the yellow "Residual level" LED (I, Fig. 3) goes on.

3. Cleaning / Maintenance

To clean the unit, merely wipe it down with a moist cloth.

! Never use cleansers containing solvents.

3.1 Cleaning the Interior

With the pistons retracted, the cartridge bed is easily accessible for cleaning.

Without a cartridge installed, the pistons can be retracted to the appropriate position to permit the removal of residue from the pressure discs or the spindle covers.

! NEVER clean the spindles themselves. The grease applied to spindles is necessary for the unit's proper function.

Tip:

Remnants of impression material are most easily removed with a dry cloth or paper towel.

3.2 Disinfection

! Never use superheated steam for disinfection!

The following products can be used for disinfection:

- Incidur Spray (Ecolab)
- Incides N wipes (Ecolab)

Ensure adequate ventilation following disinfection to prevent an explosion-prone area.

3.3 Pressure Disc Replacement

The pressure discs are subject to wear as a result of their rubbing against the inner cartridge wall.

Highly abraded pressure plates can damage the foil bag.

To replace the pressure plate:

1. Move the pistons to their home position and remove the cartridge.
2. Close the unit cover and advance the pistons approx. 1/3 of their travel path (Fig. 9).
3. Open the unit cover and unplug the power cord from the wall outlet.
4. Loosen the fastening screw on the desired pressure disc (Fig. 10) and remove the pressure disc and support disc.
5. Slide support disc onto the spindle (Fig. 11).
6. Install a new pressure plate (Fig. 12).
7. Secure with a new fastening screw (including washer) (Fig. 13).
8. Close the unit cover and return the pistons to their home position.

i *The pressure disc screws have been coated with a special adhesive to prevent them from loosening themselves. Always use new screws when replacing a pressure disc.*

3.4 Unit Cover Replacement

1. Move the pistons to their home position and remove the cartridge.
2. Close the unit cover and advance the pistons approx. 1/3 of their travel path (Fig. 9).
3. Loosen and unscrew the pressure plate screws approx. 5 mm (Fig. 14).

! **CAUTION, Risk of Injury!**
The screws have been securely tightened. There is a risk of injury by the tool when loosening the screws. Grasp the tool firmly and hold it securely.

4. Pull the pressure plate forward (Fig. 15) until the unit cover can be taken out of the hinge (Fig. 16).
5. Install a new unit cover.
6. Push the pressure plate back to its home position and retighten the screws.

! Take care not to jam the unit cover!

7. Close the unit cover and return the pistons to their home position.

3.5 Fuse Replacement

! Before replacing the fuse, disconnect the unit from the mains power supply by unplugging the power cord from the wall outlet.

Only replace fuses with new ones that have the same rating as those being replaced. Refer to the „Technical Specifications“ section.

! Never use fuses with a higher rating.

The fuse is located next to the power cord socket (B, Fig. 2).

- Unplug the unit.
- Pull the fuse holder out (Fig. 17).
- Remove the defective fuse and insert a new one (Fig. 18).
- Push the fuse holder back in, making sure it is completely seated (Fig. 19).

4. Spare Parts

Please refer to the enclosed spare parts list for the order numbers of spare parts.

5. Standard Delivery

- 1 SYMPRESS mixing unit
- 1 Power cord
- 1 Operating instructions
- 1 Spare parts list

6. Delivery Versions

- Nr. 6000-0000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz
- Nr. 6000-1000 SYMPRESS, 120 V, 60 Hz
- Nr. 6000-2000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (UK)
- Nr. 6000-3000 SYMPRESS, 100 V, 50/60 Hz

7. Accessories

- Nr. 6000-0100 Wall mounting kit

8. Troubleshooting

Error	Error	Corrective action
LEDs do not light, pistons will not move.	<ul style="list-style-type: none"> • The unit is not switched on. 	<ul style="list-style-type: none"> • Switch the unit on at the main power switch (A, Fig. 2).
The unit does not switch on.	<ul style="list-style-type: none"> • Power cord not properly connected to the unit. • Fuse blown. • No power at the wall outlet. • Unit fault. 	<ul style="list-style-type: none"> • Check that the unit plug is properly seated (Fig. 1). • Replace the fuse (refer to Sec. 3.5). • Check that there is power at the wall outlet. • Return the unit for repair.
Pistons will not move, "Unit cover" LED (H) is on or flashes.	<ul style="list-style-type: none"> • Unit cover not properly closed. 	<ul style="list-style-type: none"> • Close the unit cover and check that the cartridges are properly seated. If required, seat cartridges correctly.
The pistons move slowly toward the cartridge.	<ul style="list-style-type: none"> • The cover was opened before the pistons had stopped. A previous cartridge position has been saved. 	<ul style="list-style-type: none"> • Press retract key (F, Fig. 3) and wait until the pistons have reached their home position and have stopped. Then repeat the process with the cartridge.
Cartridges cannot be removed / cannot be installed.	<ul style="list-style-type: none"> • Pistons have not fully retracted to their home position. 	<ul style="list-style-type: none"> • Press the retract key (F) and allow the pistons to retract until they stop automatically. They are now in their home position (refer to Sec. 2.2).
A loud sound can be heard when the mixer shaft threads itself into the mixing nozzle.	<ul style="list-style-type: none"> • A spring pushes the mixer shaft forward until it reaches a stop. 	<ul style="list-style-type: none"> • This is perfectly normal and requires no intervention. • Only install the mixing nozzle subsequently.
The mixer fails to turn.	<ul style="list-style-type: none"> • The mixer shaft has not threaded itself. • Material has hardened in the mixing nozzle. • The mixer motor's thermal protector has activated. 	<ul style="list-style-type: none"> • Check that the cartridge is properly seated. • Install a new nozzle. • Allow the unit to cool down for approx. 30 minutes. Observe the maximum permissible operating time (2 minutes of operation, 5 minute pause).
Unit automatically reduces the feed rate.	<ul style="list-style-type: none"> • Unit detects a highly viscous impression material and automatically reduces the feed rate and mixer rotary speed. • Contamination (e.g. debris) in the cartridge holder. • Insufficient spindle lubrication. 	<ul style="list-style-type: none"> • This only occurs if the material is highly viscous or is cold. Refer to the manufacturer's processing instructions (processing temperature). • Clean the inner surfaces of the cartridge holder and pressure plate. • Lubricate the spindles (special grease!)
The mixing nozzle bursts.	<ul style="list-style-type: none"> • Incorrect mixing nozzle installed. • Mixing tip/ foil bag not compatible. 	<ul style="list-style-type: none"> • Use the mixing nozzle specified by the manufacturer. • Contact the manufacturer of the mixing tip / foil bag.

Error	Error	Corrective action
The tubular bag bursts or is damaged.	<ul style="list-style-type: none"> • Pressure discs are too worn or have been damaged, causing the tubular bag to be pinched between the pressure disc and the cartridge. • The material has partially hardened in the cartridge. 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the pressure discs (refer to Sec. 3.3). • Replace the cartridge (refer to Sec. 2.2).
Advance stops for no apparent reason and the unit performs a short relief stroke.	<ul style="list-style-type: none"> • The controller has detected an overload. • Material has hardened in the cartridge. • Insufficient spindle lubrication. 	<ul style="list-style-type: none"> • Impression material is too cold, Refer to the manufacturer's processing instructions. • Use a new cartridge. • Lubricate the spindles (special grease!)

Information for Operators

The following information is intended to assist you, the operator, in safely working with the SYMPRESS in your laboratory.



Using these operating instructions as a starting point, instruct all operators of the unit with regard to the area of application, the possible hazards during operation, and the proper operation of the unit.

Please have these operating instructions readily available for the operators.

A. Application Area

A.1 Proper Use

The SYMPRESS is designed solely for the extrusion of 2-component precision impression materials. The SYMPRESS is capable of working with 5:1 cartridges or tubular bags in reinforcing cartridges from various manufacturers.



Always comply with all safety and processing instructions provided by the manufacturer!



Impression materials are to be processed in accordance with the manufacturer's instructions!

Dynamic mixing nozzles with hexagonal head drives can be used for mixing.



Only the mixing nozzles specified by the manufacturer may be employed.

A.2 Ambient conditions for safe operation

Safe operation of the unit can only be ensured under the following ambient conditions:

- Indoors;
- Up to an altitude of 2,000 m above sea level;
- At an ambient temperature range between 5 - 40°C [41 - 104°F]*);
- At a maximum relative humidity of 80% at 31°C [87.8°F], dropping in a linear manner to 50% relative humidity at 40°C [104°F]*);
- With mains power where the voltage fluctuations do not exceed 10% of the nominal value;
- Under contamination level 2 conditions;
- Under over-voltage category II conditions.

*) Between 15 – 30°C [59 – 86°F], the unit can be operated at a relative humidity of up to 80%. At temperatures between 31 – 40°C [87.8 – 104°F], the humidity must decrease proportionally in order to ensure operational readiness (e.g., at 35°C [95°F] = 65% humidity; at 40°C [104°F] = 50% humidity). The unit may not be operated at temperatures above 40°C [104°F].

A3. Ambient conditions for storage and transport

Ensure the following ambient conditions during storage and transport:

- Ambient temperature -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- Maximum relative humidity 80%

B. Hazard and Warning Information



Only intended for indoor use. The unit is only designed for dry applications and may not be operated or stored outdoors or under wet conditions.



The unit may only be operated with a power cord equipped with a plug appropriate to the local power supply.



Before commissioning, compare the information on the nameplate with the specifications of your local mains power supply.



Regularly inspect connecting lines and hoses (e.g., the power cord) for damage (e.g., kinks, cracks, porosity) or signs of aging. Units exhibiting damaged connecting lines, hoses, or other defects must be taken out of service immediately.



Always unplug the unit from the wall outlet before beginning any work on the unit's electrical components.



Do not allow the unit to be operated without supervision.



Note any hazard or warning information provided by the material manufacturer.



Do not operate in an explosion-prone area.

C. Authorised Individuals

This product may not be used by minors under the age of 14.

Only properly trained individuals may operate and service the unit.

Any repairs not specifically described in these operating instructions may only be performed by a qualified electrician.

D. Preparations Prior to Starting



Before operating the unit, make sure the voltage information on the nameplate corresponds to your local power supply.

E. Maintenance / Repair

Repairs may only be performed by qualified electricians or authorized dealers.

F. Disposal Information

F.1 Disposing of Consumables

Empty cartridges and tubular bags as well as used mixing nozzles must be disposed of in accordance with the manufacturer's instructions.

F.2 Instrument Disposal

The instrument must be disposed of by a specialist facility. This specialist facility must be informed of any hazardous residue in the instrument.

F.2.1 DISPOSAL INFORMATION FOR EU NATIONS

In order to maintain and protect the environment, to prevent environmental contamination and to improve the reutilisation of raw materials (recycling), the European Commission has established guidelines according to which manufacturers must take back electrical and electronic devices in order to forward them to a regulated disposal or recycling system.

Within the European Union, devices identified with this symbol may therefore not be disposed of with unsorted municipal solid waste:



For more information regarding proper disposal please apply at your local authorities.

G. Technical Specifications

Mains voltage:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Power consumption:	170 W
Mains input fuse:	2 x 1.6 A (T) (230 V) 2 x 3.15 A (T) (100 V/120 V)
Dimensions (height x width x length):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7.5 x 15 inches)
Weight (empty):	7.0 kg
Noise level:	< 70 dB(A)

H. EU Conformity

Renfert GmbH hereby declares that this product:
SYMPRESS

Order no.: 6000-0000, -1000, -2000, -3000
complies with the following European directives:
93/42/EWG, Medical Products Directive

I. Liability Exclusion

Renfert GmbH shall be absolved from all claims for damages or warranty if:

- **The product is employed for any purposes other than those cited in the operating instructions;**
- **The product is altered in any way other than those alterations described in the operating instructions;**
- **The product is repaired by other than an authorised facility or if any but Renfert OEM parts are employed;**
- **The product continues to be employed, despite obvious safety faults or damage;**
- **The product is subjected to mechanical impacts or is dropped.**

We do not accept any liability for damage caused by mixing tips, foil bags or cartridges splitting.

K. Warranty

Provided the unit is properly used, Renfert **warrants** the all components of the *SYMPRESS* mixing unit for a **period of 3 years**. Warranty claims may only be made upon presentation of the original sales receipt from the authorized dealer. Components subject to natural wear as well as consumable (e.g., fuses, pressure plates, etc. ...) are excluded from this warranty.

The warranty is voided in case of improper use; failure to observe the operating, cleaning, maintenance, and connection instructions; in case of independent repairs or repairs by unauthorized personnel; if spare parts from other manufacturers are employed, or; in case of unusual influences or influences not in compliance with the utilization instructions.

Warranty service shall not extend the original warranty.

SYMPRESS

No. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

FRANÇAIS

Contenu

Introduction.....	21
Symboles.....	21

Mode d'emploi

1. Installation et mise en service.....	22
1.1 Appareil de table.....	22
1.2 Montage mural.....	22
1.3 Consignes de mise en place.....	22
1.4 Installation et mise en service.....	22
1.5 Protection de transport.....	22
2. Commande.....	22
2.1 Éléments de commande.....	22
2.2 Mise en place et remplacement de la cartouche.....	23
2.3 Ejection de la pâte.....	23
2.4 Fonction de la minuterie.....	23
2.4.1 Fonction de la minuterie MARCHE / ARRÊT.....	24
2.5 Indicateur de niveau et de quantité restante.....	24
2.5.1 Indicateur de niveau.....	24
2.5.2 Reconnaissance de la quantité restante.....	24
3. Nettoyage / Maintenance.....	24
3.1 Nettoyage de l'intérieur.....	24
3.2 Désinfection.....	24
3.3 Changement des plateaux.....	24
3.4 Remplacement de la trappe de l'appareil.....	25
3.5 Changement du fusible.....	25
4. Pièces de rechange.....	25
5. Etendue de livraison.....	25
6. Formes de livraison.....	25
7. Accessoires.....	25
8. Dépistage des défauts.....	25

Indications pour l'utilisateur

A. Domaine d'application.....	26
A.1 Prescriptions d'emploi.....	26
A.2 Conditions d'environnement pour une utilisation sûre.....	27
A.3. Conditions d'environnement pour l'entreposage et le transport.....	27
B. Consignes de sécurité et d'avertissement.....	27
C. Personnes autorisées.....	27
D. Préparations pour la mise en marche.....	27
E. Maintenance / Réparation.....	27
F. Consignes concernant l'élimination des déchets.....	27
F.1 Mise aux déchets des matériaux de consommation.....	27
F.2 Mise aux déchets de l'appareil.....	27
F.2.1 Consignes de mise aux déchets destinées aux pays de l'UE.....	28
G. Données techniques.....	28
H. Conformité à la norme UE.....	28
I. Limitation de la responsabilité.....	28
K. Garantie.....	28

Introduction

SYMPRESS, appareil de mélange de pâtes à empreintes dentaires, sert à l'éjection aisée sous pression et au mélange de 2 composants de pâtes à empreintes dentaires.

Des cartouches ou sachets tubulaires de 5:1 de différents fabricants peuvent être traités dans le porte empreinte.

La broche de mélange permet le fonctionnement des buses de mélange dynamiques avec raccordement hexagonal.

La reconnaissance d'une quantité restante conduit automatiquement les pistons de pression à la position de départ, afin de pouvoir changer rapidement les cartouches.



Instruisez les utilisateurs à l'aide de ces informations de service sur le domaine d'application, les dangers possibles lors de la marche et du maniement de l'appareil.



Veillez s.v.p. faire attention aux indications et avertissements de dangers du chap. B.

Tenez ces consignes d'utilisation à disposition de l'utilisateur.

Vous trouverez d'autres indications le chapitre „Informations pour l'utilisateur“ à la fin de ce mode d'emploi.

Symboles

Dans ce mode d'emploi les symboles se trouvant sur l'appareil ont la signification suivante:



**Sur l'appareil:
Veillez tenir compte du mode d'emploi!**



**Dans cette instruction:
Danger
Il y a risque imminent de blessure!**



**Tension électrique
Il existe un danger à cause de la tension électrique**



**Attention
En cas de non observation des consignes vous encourez le risque d'endommager l'appareil**



**Indication
Donne des informations utiles pour faciliter le travail et l'utilisation de l'appareil.**



**Respecter le temps de fonctionnement.
Au bout de 2 mn de temps de marche, respecter une pause d'au moins 5 minutes.**



Ne doit être utilisé qu'à l'intérieur.



Avant d'ouvrir l'appareil coupez-le du secteur, enlevez la prise de contact.



L'appareil correspond aux directives en vigueur de la communauté européenne (voir chapitre H).

D'autres symboles vont vous être ici expliqués lors de leurs utilisations.

Mode d'emploi

1. Installation et mise en service

Le SYMPRESS est à utiliser comme appareil de table, en option il est possible d'en faire un montage mural.

1.1 Appareil de table

Choisissez pour son placement une base stable et antidérapante.

1.2 Montage mural

Avec l'aide du jeu de montage mural (voir accessoires) le SYMPRESS peut être fixé sur un mur.

Les instructions de montage se trouvent jointes au jeu de montage.

1.3 Consignes de mise en place

N'utilisez l'appareil qu'à une température ambiante de 18 - 24°C [64 - 75,2°F].

Choisissez l'emplacement de l'appareil de sorte que:

- l'appareil ne se trouve pas sous une source de chaleur,
- l'appareil ne soit pas placé à proximité d'une fenêtre ouverte,
- l'appareil ne soit pas exposé directement aux rayons du soleil,
- l'appareil ne soit pas exposé à une humidité élevée de l'air.

1.4 Installation et mise en service



Assurez-vous que les données de tension indiquées sur la plaque signalétique correspondent à celles de la tension du secteur.

- Fichiez le câble de distribution dans la prise d'alimentation du secteur (fig. 1).
- Faites le raccordement du câble de réseau – à la prise.
- Mettre l'appareil en marche à l'aide de l'interrupteur d'alimentation (A, fig. 2).

1.5 Protection de transport

Avant d'utiliser l'appareil, enlevez la protection de transport:

- Tel expliqué dans le chap. 1.4 l'appareil est raccordé et mis en marche
- Fermez la trappe obturatrice de l'appareil.
- Appuyez sur la touche retour (F, fig. 3):



- Les pistons retournent dans leur position de départ et s'arrêtent là

- Ouvrez la trappe obturatrice de l'appareil.
- ôtez la protection de transport (fig. 4).

L'appareil est maintenant prêt à l'emploi.

2. Commande

2.1 Eléments de commande

Voir fig. 2 et 3.

- (A) EIN / AUS – interrupteur marche/arrêt
- (B) Fusible de sécurité de l'appareil
- (C) Indicateur de niveau



- (D) Touche d'avancement „porte empreinte“ (rapide)



- (E) Touche d'avancement „seringue“ (lent)



- (F) Touche marche arrière



- (G) DEL vert, appareil est mis en marche



- (H) DEL rouge, trappe de l'appareil



- (I) DEL jaune, quantité restante

2.2 Mise en place et remplacement de la cartouche

La mise en place et le remplacement d'une cartouche ne peuvent avoir lieu que si les deux pistons se trouvent dans la position de départ (fig. 5).

1. Fermez la trappe de l'appareil et ramenez les pistons dans leur position de départ.



Les pistons retombent dans leur position de départ à grande vitesse et s'arrêtent automatiquement en fin de course.

i *Peu avant la fin, la vitesse de retour diminue. N'ouvrez le couvercle qu'après l'immobilisation complète des pistons.*

i *Les pistons font également marche arrière automatiquement, dès qu'une cartouche est vidée lors du processus de pression.*

i *Si la marche arrière des pistons est arrêtée par pression de la touche d'avancement, ou par l'ouverture de la trappe obturatrice, la marche n'est pas automatiquement poursuivie. Pour pouvoir continuer la marche arrière, il faut appuyer à nouveau sur la touche retour (F).*

2. Poser la buse de mélange sur la cartouche et la verrouiller (tenir compte des indications du producteur).
3. Ouvrir la trappe obturatrice de l'appareil.
4. Placer la cartouche (Fig. 6; 7).
5. Fermer la trappe obturatrice (Fig 8). La trappe de l'appareil ne se laisse fermer que si la cartouche a été posée correctement. Aussi longtemps que la trappe n'est pas fermée comme il se doit, l'indicateur DEL rouge est allumé « trappe de l'appareil » (H).

! **N'utiliser que les buses de mélange conseillées par le producteur du matériau. Lors de l'emploi d'autres buses de mélange il se peut que ces dernières éclatent.**

2.3 Ejection de la pâte

i *Les pistons ne bougent que lorsque la trappe de l'appareil est fermée.*

1. Placer la cartouche comme décrit dans le chap. 2.2.
2. Appuyer sur la touche d'avancement et la tenir appuyée (Selon la vitesse ou la fonction souhaitée):
 - Porte empreinte



ou

- Seringue



i *Pour remplir un porte-empreinte plus rapidement, utilisez la touche portant le symbole du porte-empreinte. Pour le remplissage lent d'une seringue par exemple, la touche portant le symbole de la seringue convient mieux.*

3. La broche de mélange est actionnée afin que l'hexagone puisse s'enclencher dans la buse de mélange.

i *Lors de la mise en place de la broche de mélange dans la buse, il se peut que vous entendiez un léger bruit. Celui-ci est un bruit fonctionnel.*

- Les pistons avancent à grande vitesse jusqu'à ce que le plateau de distribution rencontre la pâte à empreinte.
- Lors de la rencontre avec la pâte à empreinte la vitesse d'éjection désirée se fait automatiquement.

4. Remplir le porte empreinte ou la seringue.

i *Lors de la pose d'une nouvelle cartouche ou si une cartouche usagée est insérée de nouveau les premiers 5 cm de la pâte à empreinte ne doivent pas être utilisés. Suivez les consignes du fabricant de la pâte.*

5. Lâcher la touche d'avancement dès que la quantité de matériau désirée a été extraite.
 - Les pistons donnent un coup bref de dégagement, afin qu'aucune autre quantité de pâte à empreinte ne sorte.
 - Si la minuterie est activée, un bref signal sonore indique le départ de la minuterie (voir chap. 2.4).

i *La diode électroluminescente jaune DEL (I) s'allume si la cartouche ne contient plus qu'une faible quantité de pâte à empreinte (à peu près pour remplir un porte empreinte) (voir chap. 2.5.2).*

i *Si la cartouche se trouve vidée pendant le processus d'éjection les pistons retournent automatiquement dans leur position de départ, afin qu'une nouvelle cartouche puisse être placée et pour pouvoir continuer l'éjection.*

2.4 Fonction de la minuterie

Dans le SYMPRESS une minuterie se trouve intégrée.

Lors de la livraison de l'appareil celle-ci n'est pas activée. Pour l'activer voir 2.4.1.

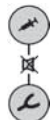
La minuterie activée démarre automatiquement à la fin du processus d'éjection. Ceci est indiqué par un bref signal sonore.

i *Si les touches d'avance sont brièvement appuyées, sans que la pâte silicone soit pressée, la minuterie ne démarre pas.*

La minuterie signale le déroulement de 3 réglages de temporisation fixes par des tons différents:

- après 3min.: 1 ton sonore
- après 4min.: 2 tons sonores
- après 5min.: 3 tons sonores

La minuterie peut être arrêtée en appuyant en même temps sur les deux touches d'avancement.



L'arrêt de la minuterie est confirmé par un bref signal sonore.

2.4.1 FONCTION DE LA MINUTERIE MARCHE / ARRET

La fonction de la minuterie peut être en règle générale activée ou désactivée:

A cet effet:

- Déconnecter l'appareil.
- Appuyer sur deux touches d'avancement et les maintenir appuyées.
- Brancher l'appareil, continuer à tenir les touches d'avancement appuyées:
 - Bref signal : la fonction de minuterie est désactivée
- ou
- long signal : la fonction de minuterie est activée.
- Relâcher les régulateurs d'avance.

2.5 Indicateur de niveau et de quantité restante

2.5.1 INDICATEUR DE NIVEAU

A l'aide de l'indicateur de niveau (C, fig. 3) il est possible d'évaluer le niveau de remplissage d'une cartouche. Si une cartouche est neuve ou très pleine, au début, l'indicateur n'est pas encore visible dans l'écran. Il n'apparaît seulement qu'après que les pistons soient rentrés d'env. 25 mm dans la cartouche.

2.5.2 RECONNAISSANCE DE LA QUANTITÉ RESTANTE

L'appareil SYMPRESS possède une reconnaissance électronique de la quantité restante. Si une cartouche est pratiquement vide et que le reste de pâte à empreinte ne suffit qu'à remplir un porte empreinte environ, la diode électroluminescente DEL jaune « quantité restante » (I, fig. 3) s'allume.

3. Nettoyage / Maintenance

Pour le nettoyage de l'appareil n'utiliser qu'un chiffon humide.

- ! **Ne pas utiliser des produits de nettoyage contenant des solvants.**

3.1 Nettoyage de l'intérieur

Le réservoir pour la cartouche se laisse facilement nettoyer lorsque les pistons sont retournés dans leur position initiale de départ.

Pour enlever des restes de silicone sur le plateau de mélange ou bien sur les couvercles des pistons, vous pouvez placer les pistons dans une position qui se prête bien à cet effet, sans cartouche posée.

- ! **Lors du nettoyage ne nettoyer JAMAIS les broches. La graisse posée sur ces dernières est nécessaire pour un bon fonctionnement correct.**

Astuce:

Des encrassements provoqués par le débordement de pâtes à empreinte se laissent le mieux ôter à l'aide d'un chiffon sec ou d'un tissu en papier.

3.2 Désinfection

- ! **Pour désinfecter n'utiliser jamais de vapeur surchauffée!**

Pour la désinfection les produits suivants peuvent être utilisés:

- Vaporisateur Incidur (Ecolab)
- Tissus de nettoyage Incides N (Ecolab)

Aérer suffisamment après la désinfection, pour éviter un danger d'explosion.

3.3 Changement des plateaux

Une usure se produit sur de les plateaux de distribution à cause de la friction sur la paroi interne de la cartouche. Des plateaux de distribution usés peuvent détériorer le sachet tubulaire.

Pour changer les plateaux de distribution faites ce que suit:

1. Replacer les pistons dans leur position de départ et enlever la cartouche.
2. Fermer la trappe de l'appareil et faire avancer les pistons d'env. 1/3 (fig. 9).
3. Ouvrez la trappe de l'appareil et débranchez la fiche secteur.
4. Dévisser la vis de fixation du plateau de distribution (fig. 10), Enlever les tables de distribution et les rondelles pour bague de frein.
5. Glisser le nouveau couvercle de protection sur le piston (fig. 11).
6. Placer un nouveau plateau de distribution (fig. 12).
7. La visser avec une nouvelle vis de fixation (avec une rondelle) (fig. 13).
8. Fermer la trappe de l'appareil et replacer les pistons dans leur position de départ.

- i* **Les vis des plateaux de distribution sont recouvertes d'un enduit spécial empêchant qu'elles ne se desserrent. Par conséquent, utilisez toujours une nouvelle vis après le remplacement.**

3.4 Remplacement de la trappe de l'appareil

1. Replacer les pistons dans leur position de départ et enlever la cartouche.
2. Fermer la trappe de l'appareil et faire avancer les pistons d'env. 1/3 (fig. 9).
3. Dévisser les vis de la plaque d'éjection et dévisser d'env. 5mm (fig. 14).



Attention: risque de blessure!
Les vis sont vigoureusement serrées. Lors du dévissage des vis, l'outil peut faire courir un risque de blessure. C'est pourquoi il faut tenir fermement l'outil.

4. Tirer la plaque d'éjection vers le devant (fig. 15) jusqu'à ce que la trappe de l'appareil se laisse enlever de sur la charnière (fig. 16).
5. Poser la nouvelle trappe de l'appareil.
6. Replacer la plaque d'éjection dans sa position de départ et la visser fermement.



A cette occasion faire attention à ce que la trappe de l'appareil ne coince pas!

7. Fermer la trappe de l'appareil et replacer les pistons dans leur position de départ.

3.5 Changement du fusible



Avant de faire le changement du fusible débrancher l'appareil.

Pour le changement des fusibles, n'utiliser que des fusibles correspondants aux données décrites, voir chapitre « données techniques ».



N'utiliser jamais de fusibles avec des valeurs plus fortes.

Le fusible se trouve à côté du raccordement pour le câble électrique (B, fig. 2).

- Débrancher l'appareil.
- Retirer le porte fusible (fig. 17).
- Enlever le fusible défectueux et en placer un nouveau (fig. 18).
- Replacer de nouveau le porte fusible (fig. 18).

4. Pièces de rechange

Veuillez s.v.p. noter les références des pièces de rechange indiquées dans l'annexe des pièces de rechange ci-jointe.

5. Etendue de livraison

- 1 Appareil de mélange SYMPRESS
- 1 Câble de raccordement
- 1 Mode d'emploi
- 1 Liste des pièces de rechange

6. Formes de livraison

- No. 6000-0000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz
- No. 6000-1000 SYMPRESS, 120 V, 60 Hz
- No. 6000-2000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (UK)
- No. 6000-3000 SYMPRESS, 100 V, 50/60 Hz

7. Accessoires

- No. 6000-0100 jeu de support mural


8. Dépistage des défauts

Défauts	Causes	Remèdes
L'indicateur DEL ne s'allume pas et les pistons ne se laissent pas déplacer.	<ul style="list-style-type: none"> • L'appareil n'est pas allumé. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mettre l'appareil en route en actionnant l'interrupteur (A, fig. 2).
L'appareil ne se laisse pas mettre en marche	<ul style="list-style-type: none"> • La fiche de contact n'est pas bien enfoncée sur l'appareil. • Fusible défectueux. • Prise de courant sans tension. • Appareil défectueux. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier le bon placement de la fiche de contact (fig. 1). • Changer le fusible (voir chap. 3.3). • Vérifier que la prise de courant soit sous tension. • Retourner l'appareil pour réparation.
Les pistons ne se laissent pas déplacer, DEL (H) „La trappe de l'appareil est allumée ou clignote.	<ul style="list-style-type: none"> • La trappe de l'appareil n'est pas fermée comme il faut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fermer la trappe de l'appareil, le cas échéant vérifier le bon placement de la cartouche et le corriger.
Les pistons ne montent que lentement sur la cartouche.	<ul style="list-style-type: none"> • Le couvercle a été ouvert avant l'immobilisation des pistons. Une ancienne position de cartouche est encore mémorisée. 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer sur la touche retour (F, fig. 3) et attendre que les pistons atteignent la position initiale et s'immobilisent complètement. Puis avancer de nouveau sur la cartouche.
Les cartouches ne se laissent pas enlever / ne peuvent pas être placées.	<ul style="list-style-type: none"> • Les pistons ne sont pas complètement remis en position de départ. 	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer sur la touche de retour (F) et remettre les pistons en marche arrière jusqu'à ce qu'ils s'arrêtent automatiquement. A partir de ce moment là la position de départ est atteinte (voir chap. 2.2).
Bruit audible lors de la mise en place de la broche de mélange dans la buse de mélange.	<ul style="list-style-type: none"> • La broche de mélange est poussée jusqu'à sa butée grâce à un ressort. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ceci fait partie de la fonction et ne demande pas de remède. • Fixer ultérieurement la buse de mélange.

Défauts	Causes	Remèdes
Le mélangeur ne tourne pas.	<ul style="list-style-type: none"> La broche de mélange ne s'est pas enclenchée. Le matériau est durci dans la buse de mélange. Le relais de protection thermique du moteur du mélangeur s'est déclenché. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le bon placement de la cartouche. Poser une nouvelle buse de mélange. Laisser refroidir l'appareil pendant environ 30 minutes, et respecter le temps de fonctionnement (2 mn de marche, 5 mn de pause).
L'appareil réduit de lui-même la vitesse d'avancement.	<ul style="list-style-type: none"> L'appareil reconnaît une pâte à empreintes très visqueuse et réduit automatiquement la vitesse d'avancement et le tour de rotation du mélangeur. Encrassement (par ex. par abrasion) dans le support pour cartouches. La lubrification des broches est insuffisante. 	<ul style="list-style-type: none"> Ce processus se produit seulement lors de fortes viscosités ou sur une pâte à empreinte trop froide. Observer les indications de traitement (température de travail) des producteurs du matériau Nettoyer l'intérieur du support de cartouches et les plateaux de distribution. Lubrifier les broches (graisse spéciale).
La buse de mélange éclate.	<ul style="list-style-type: none"> Utilisation d'une fausse buse de mélange La combinaison de la buse de mélange/ du sachet tubulaire n'est pas compatible. 	<ul style="list-style-type: none"> N'utiliser que les buses de mélange indiquées par le producteur des matériaux. Contactez le producteur de la buse de mélange / du sachet tubulaire.
Sachet tubulaire éclate, est abîmé.	<ul style="list-style-type: none"> Les plateaux de distribution sont trop usés ou endommagés, ce qui fait que le sachet tubulaire se coince entre le plateau de distribution et la cartouche. Le matériau est partiellement durci dans la cartouche. 	<ul style="list-style-type: none"> Changer la table de distribution (voir chap. 3.3). Remplacer la cartouche (voir chap. 2.2).
L'avancement s'arrête brusquement, et un coup bref de dégagement se produit.	<ul style="list-style-type: none"> Le matériau est durci dans la buse de mélange. 	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser une nouvelle buse de mélange.
L'avancement s'arrête brusquement, et un coup bref de dégagement se produit.	<ul style="list-style-type: none"> Le réglage automatique a reconnu une surcharge. Le matériau est durci dans la cartouche. La lubrification des broches est insuffisante. 	<ul style="list-style-type: none"> Pâte à empreinte trop froide, tenir compte des indications du fabricant du matériau Utiliser une nouvelle cartouche. Lubrifier les broches (graisse spéciale).

Indications pour l'utilisateur

Les indications suivantes doivent vous aider à utiliser de façon sûre SYMPRESS dans votre laboratoire.

 **Instruisez l'utilisateur au moyen de cette instruction du domaine d'application, des dangers possibles lors de l'emploi et du maniement de l'appareil.**


Tenir toujours à disposition de l'utilisateur cette information d'emploi.

A. Domaine d'application

A.1 Prescriptions d'emploi

SYMPRESS ne sert qu'à mélanger et à injecter 2 composants de matériaux de précision pour composition d'empreintes.

Avec SYMPRESS vous pouvez traiter 5:1 cartouches ou sachets tubulaires en cartouche d'appui de différents fabricants.

 **Il doit être tenu compte des consignes de sécurité et de traitement du fabricant du matériau!**

 **Les pâtes pour empreintes sont à traiter selon les indications du producteur!**

Pour le mélange, des buses de mélange dynamiques avec arbre de commande à six pans peuvent être utilisées.

! **Exclusivement les buses de mélange conseillées par le producteur doivent être utilisées.**

A.2 Conditions d'environnement pour une utilisation sûre

La sécurité du fonctionnement de l'appareil est assurée dans les conditions ambiantes suivantes:

- pour l'intérieur,
- jusqu'à une hauteur de 2.000 m au-dessus du niveau de la mer,
- à une température ambiante de 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- jusqu'à une humidité relative maximale de 80% à 31°C [87,8°F], cette valeur se réduisant linéairement jusqu'à 50% d'humidité relative à 40°C [104°F] *),
- avec une alimentation électrique si les variations de tension ne sont pas supérieures à 10% de la valeur nominale,
- à un degré 2 de pollution,
- à une surtension de la catégorie II,

*) A une température ambiante de 15 - 30°C [59 - 86°F] l'appareil est opérationnel avec un degré d'humidité atmosphérique allant jusqu'à 80%. A des températures de 31 - 40°C [87,8 - 104°F] l'humidité doit diminuer proportionnellement pour garantir une disponibilité opérationnelle (par ex.: avec 35°C [95°F] = 65% d'humidité atmosphérique, à 40°C [104°F] = 50% d'humidité atmosphérique). A des températures au-dessus de 40°C [104°F] l'appareil ne doit pas être mis en marche.

A3. Conditions d'environnement pour l'entreposage et le transport

Lors de l'entreposage et du transport les conditions d'environnement suivantes sont à respecter:

- Température ambiante -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- humidité relative maximale 80%.

B. Consignes de sécurité et d'avertissement



Ne doit être utilisé qu'à l'intérieur. L'appareil n'est destiné qu'à être utilisé à sec, et ne doit pas être mis en marche, ni entreposé, dehors ou sous l'humidité.



L'appareil ne doit être utilisé qu'avec un câble de distribution muni d'un système de contact à fiches correspondant aux spécifications du pays.



Avant la mise en marche comparer les indications de la plaque signalétique avec les prescriptions du réseau régional.



Vérifier régulièrement les raccordements et les câbles (par ex.: câble de réseau) sur des détériorations possibles (par ex. : plis, fissures, porosités) ou vieillissement. Des appareils présentant des raccordements ou des câbles détériorés ou autres défauts ne doivent pas être utilisés.



Avant de faire des travaux sur des parties électriques débrancher l'appareil.



L'appareil ne doit être utilisé que sous surveillance.



Veillez tenir compte des consignes de dangers et d'avertissement du fabricant du matériau.



Ne pas mettre en marche dans un environnement où des risques d'explosions existent.

C. Personnes autorisées

Ce produit ne peut être utilisé que par des personnes âgées de 14 ans ou plus.

L'utilisation et la maintenance de l'appareil ne doivent être faites que par un personnel instruit.

Les réparations qui ne sont pas décrites dans ce mode d'emploi ne doivent être faites que par un électricien spécialisé.

D. Préparations pour la mise en marche



Avant la mise en marche comparer que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent aux prescriptions du réseau régional.

E. Maintenance / Réparation

Les réparations ne doivent être faites que par un électricien spécialisé et par un dépôt autorisé.

F. Consignes concernant l'élimination des déchets

F.1 Mise aux déchets des matériaux de consommation

Les cartouches vides et les sachets tubulaires, de mêmes que les buses de mélanges usées doivent être éliminées selon les consignes du fabricant.

F.2 Mise aux déchets de l'appareil

La mise aux déchets de l'appareil doit être faite par un dépôt spécialisé qui doit être informé des substances résiduelles dangereuses qui sont contenues dans l'appareil.

F.2.1 CONSIGNES DE MISE AUX DÉCHETS DESTINÉES AUX PAYS DE L'UE

Dans le but de ménager et de protéger l'environnement, d'éviter sa pollution et d'améliorer la récupération des matières premières (recyclage), l'Union européenne a adopté une directive qui prévoit que les appareils électriques et électroniques doivent être repris par leur fabricant afin d'en assurer la mise en destruction correcte ou le recyclage.

Il est donc interdit de jeter les appareils munis de ce symbole dans les ordures ménagères non triées.



Veuillez s.v.p. vous informer sur l'élimination prescrite par la loi chez vos autorités locales.

G. Donnés techniques

Tension de réseau:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Puissance absorbée:	170 W
Fusibles sur l'appareil:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V/120 V)
Dimensions (hauteur x largeur x longueur):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)
Poids (vide):	7,0 kg
Niveau de bruit:	< 70 dB(A)

H. Conformité à la norme UE

Par la présente nous Renfert GmbH déclarons que le produit présent:

SYMPRESS

Numéro d'article: 6000-0000, -1000, -2000, -3000

Correspond aux directives européennes en vigueur:

93/42/CEE, directive sur les dispositifs médicaux

I. Limitation de la responsabilité

Renfert GmbH déclinera toute demande de dédommagement et toutes prises sous garantie si:

- **le produit a été utilisé dans d'autres buts que ceux nommés dans le mode d'emploi.**
- **le produit a été transformé d'une façon ou d'une autre, sauf pour les changements décrits dans le mode d'emploi.**
- **le produit n'a pas été réparé par un service autorisé ou les pièces qui ont été utilisées ne sont pas les pièces d'origine de Renfert.**
- **Le produit a été utilisé malgré des défauts de sécurité ou des dégâts visibles.**
- **Le produit a subi des chocs mécaniques ou a été fait tomber.**

Nous ne répondons pas des dégâts provoqués par l'éclatement d'une buse de mélange, d'un sachet tubulaire ou d'une cartouche.

K. Garantie

En cas d'utilisation conforme Renfert accorde une **garantie de 3 ans** sur toutes les pièces de l'appareil de mélange SYMPRESS. La condition pour la prise sous garantie est la présentation de l'original de la facture du dépôt dentaire. Des pièces soumises à une usure naturelle, de même que le matériel de consommation (comme par ex.: fusibles, tables de distribution, etc...) sont exclus de cette garantie.

Tout droit à la garantie expire en cas d'utilisation non conforme, de non respect des prescriptions concernant le maniement, le nettoyage, la maintenance et le raccordement, en cas de travaux de réparation effectués de propre main par un dépôt non autorisé, d'utilisation de pièces de rechange d'autres fabricants ou en cas d'influences inhabituelles ou inadmissibles conformément aux consignes d'utilisation.

Des prestations de garantie ne donnent aucun droit à une prolongation de la garantie.

SYMPRESS

No. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

ITALIANO

Indice

Introduzione.....	29
Simboli.....	29

Istruzioni per l'uso

1. Montaggio e messa in funzione.....	30
1.1 <i>Apparecchio da banco</i>	30
1.2 <i>Montaggio a parete</i>	30
1.3 <i>Consigli per l'installazione</i>	30
1.4 <i>Collegamento e accensione</i>	30
1.5 <i>Dispositivo di sicurezza per il trasporto</i>	30
2. Uso.....	30
2.1 <i>Elementi di comando</i>	30
2.2 <i>Inserzione della cartuccia e sostituzione della cartuccia</i>	31
2.3 <i>Estrusione del materiale</i>	31
2.4 <i>Temporizzazione</i>	31
2.4.1 <i>Attivare / disattivare il temporizzatore</i>	32
2.5 <i>Indicazione del livello di riempimento e della quantità residua</i>	32
2.5.1 <i>Indicazione del livello di riempimento</i>	32
2.5.2 <i>Segnalazione della quantità residua</i>	32
3. Pulizia / Manutenzione.....	32
3.1 <i>Pulizia degli spazi interni</i>	32
3.2 <i>Disinfezione</i>	32
3.3 <i>Sostituzione dei piattelli</i>	32
3.4 <i>Sostituzione del coperchio dell'apparecchio</i>	32
3.5 <i>Sostituzione dei fusibili</i>	33
4. Pezzi di ricambio.....	33
5. Dotazione.....	33
6. Modelli.....	33
7. Accessori.....	33
8. Elenco guasti.....	33

Avvertenze per l'operatore

A. Campo d'impiego.....	34
A.1 <i>Impiego regolamentare</i>	34
A.2 <i>Condizioni ambientali per un funzionamento sicuro</i>	34
A.3. <i>Condizioni ambientali per lo stoccaggio e il trasporto</i>	34
B. Avvertenze di pericolo.....	35
C. Persone autorizzate.....	35
D. Preparazioni per la messa in funzione.....	35
E. Manutenzione / Riparazione.....	35
F. Avvertenze per lo smaltimento.....	35
F.1 <i>Smaltimento dei materiali di consumo</i>	35
F.2 <i>Smaltimento dell'apparecchio</i>	35
F.2.1 <i>Avvertenza per lo smaltimento nei Paesi dell'UE</i>	35
G. Dati tecnici.....	36
H. Conformità EC.....	36
I. Esclusione dalla responsabilità.....	36
K. Garanzia.....	36

Introduzione

Il miscelatore per materiali da impronta SYMPRESS permette di erogare e miscelare facilmente le masse per impronte dentali a due componenti.

È possibile utilizzare le cartucce o i sacchetti tubolari con cartuccia di supporto 5:1 dei diversi produttori.

L'albero di miscela permette di utilizzare i puntali miscelatori dinamici con raccordo esagonale.

Un dispositivo misura la quantità di materiale residua e fa ritornare gli stantuffi automaticamente nella posizione di partenza per poter cambiare le cartucce rapidamente.



Si prega di istruire l'operatore sulla base di questo manuale in quanto riguarda i campi d'impiego e i possibili pericoli in concomitanza con l'uso e la manipolazione di questa macchina.



Osservare le indicazioni di pericolo e gli avvertimenti nel cap. B.

Questo manuale deve essere tenuto a disposizione di chi utilizza la macchina. Ulteriori avvertenze si trovano nel capitolo „Avvertenze per l'utente“ alla fine di questo manuale.

Simboli

In questo manuale e sull'apparecchio si trovano dei simboli con il significato seguente:



**Sull'apparecchio:
Osservare le istruzioni per l'uso!**



**In questo manuale:
Pericolo
Sussiste il pericolo imminente di ferirsi!**



**Tensione elettrica
Pericolo dovuto alla tensione elettrica**



**Attenzione
Non osservando quest'avvertenza si corre pericolo di danneggiare l'apparecchio**



**Avvertenza
Utile descrizione offerta per facilitare l'uso e la manipolazione dell'apparecchio.**



**Rispettare la durata di accensione.
Dopo max. 2 minuti di funzionamento occorre fare una pausa di min. 5 minuti.**



Utilizzare solamente in ambienti chiusi.



Prima di aprire l'apparecchio, staccare dalla rete elettrica disinnescando la presa.

CE L'apparecchio è conforme alle vigenti norme europee (vedi capitolo H).

Ulteriori simboli vengono spiegati al momento dell'utilizzo.

Istruzioni per l'uso

1. Montaggio e messa in funzione

SYMPRESS si utilizza come apparecchio da banco, un montaggio a parete è possibile opzionalmente.

1.1 Apparecchio da banco

Scegliere una superficie stabile e anti-scivolo ove montare l'apparecchio.

1.2 Montaggio a parete

SYMPRESS può essere montato a parete tramite il set per il montaggio a parete (vedi accessori).

Le istruzioni per il montaggio si trovano nel set per il montaggio a parete.

1.3 Consigli per l'installazione

Mettere in funzione l'apparecchio a temperatura ambiente 18 - 24°C [64 - 75,2°F].

Al momento dell'installazione, fare attenzione a:

- non collocare l'apparecchio sotto una fonte di calore.
- Non collocare l'apparecchio in vicinanza di finestre aperte.
- Tenere l'apparecchio lontano dall'esposizione diretta con i raggi del sole.
- Non esporre l'apparecchio ad un alto tasso di umidità.

1.4 Collegamento e accensione



Accertarsi che i dati relativi alla tensione di rete riportati sulla targhetta dell'apparecchio corrispondano a quelli della rete elettrica locale.

- Inserire il cordone di rete incluso nella confezione nella presa per l'allacciamento di rete (fig. 1).
- Effettuare il collegamento del cordone di rete con la presa di rete.
- Accendere l'apparecchio premendo il pulsante di rete (A, fig. 2).

1.5 Dispositivo di sicurezza per il trasporto

Prima di utilizzare è necessario rimuovere il dispositivo di sicurezza per il trasporto:

- Collegare e accendere dapprima la macchina come descritto nel cap. 1.4
- Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
- Premere il tasto di ritorno (F, fig. 3):



- Gli stantuffi ritornano nella posizione di partenza e si fermano lì
- Aprire il coperchio dell'apparecchio.
- Rimuovere il dispositivo di sicurezza per il trasporto (fig. 4).

Il vostro apparecchio è ora pronto all'uso.

2. Uso

2.1 Elementi di comando

Vedi figure 2 e 3.

- (A) Tasto EIN / Aus per accensione / spegnimento
- (B) Fusibile dell'apparecchio
- (C) Indicatore del livello di riempimento
- (D) Tasto di avanzamento „impronta“ (rapido)
- (E) Tasto di avanzamento „dispenser“ (lento)
- (F) Tasto di ritorno
- (G) LED verde, apparecchio acceso
- (H) LED rosso, coperchio dell'apparecchio
- (I) LED gialla, quantità residua

2.2 Inserzione della cartuccia e sostituzione della cartuccia

È possibile inserire e sostituire una cartuccia, solo quando i due stantuffi si trovano nella posizione di partenza (fig. 5).

1. Chiudere il coperchio dell'apparecchio e far ritornare gli stantuffi nella posizione di partenza



I due stantuffi si spostano con grande velocità e ritornano nella posizione di partenza fermandosi automaticamente a fine corsa.

i *Poco prima della posizione finale, la velocità di ritorno viene rallentata. Aprire il coperchio solo quando gli stantuffi si sono completamente arrestati.*

i *Gli stantuffi ritornano automaticamente nella posizione di partenza anche quando la cartuccia in uso viene svuotata completamente.*

i *Se l'autoritorno degli stantuffi viene interrotto premendo uno dei tasti di avanzamento o aprendo il coperchio dell'apparecchio, questo non si riavvia automaticamente. Per terminare la corsa di autoritorno degli stantuffi è necessario premere nuovamente il tasto di ritorno (F).*

2. Applicare il puntale miscelatore sulla cartuccia e bloccare (osservare le istruzioni del produttore).
3. Aprire il coperchio dell'apparecchio.
4. Inserire la cartuccia (fig. 6; 7).
5. Chiudere il coperchio dell'apparecchio (fig. 8). Il coperchio dell'apparecchio può essere chiuso solamente se la cartuccia è inserita in modo corretto. Finché il coperchio dell'apparecchio non è chiuso in modo corretto, la spia LED a luce rosso "coperchio dell'apparecchio" (H) rimane accesa.

! **Utilizzare solamente i puntali miscelatori consigliati dal produttore del materiale. Se si utilizzano dei puntali miscelatori diversi, è possibile che i puntali miscelatori scoppino.**

2.3 Estrusione del materiale

i *Gli stantuffi si possono muovere solamente se il coperchio dell'apparecchio è chiuso.*

1. Inserire la cartuccia come descritto nel cap. 2.2.
2. Premere il tasto di avanzamento e tenere premuto (a secondo della velocità risp. della funzione desiderata):

- Portaimpronta



oppure

- dispenser



i *Per riempire un porta-impronta più velocemente è possibile premere il tasto caratterizzato dal simbolo del porta-impronta.*

Per ottenere un'estrusione più lenta ad es. per riempire una siringa si consiglia di azionare il tasto caratterizzato dal simbolo della siringa.

3. L'albero di miscela viene azionato in modo che l'estremità ad esagono si possa inserire nel puntale di miscela.

i *Quando l'albero di miscelazione si inserisce nel puntale miscelatore è possibile percepire un rumore. Questo è un rumore funzionale.*

- Gli stantuffi avanzano a gran velocità fino a che i piattelli degli stantuffi non vengano a contatto con le cartucce.
- Appena i piattelli toccano le cartucce, l'apparecchio si mette a funzionare automaticamente alla velocità di estrusione desiderata.

4. Riempire i portaimpronte e i dispenser (siringhe).

i *Non utilizzare i primi 5 cm. di materiale da impronta estrusi da una cartuccia nuova o da una cartuccia precedentemente già usata e reinserita nell'apparecchio. Osservare le raccomandazioni del fabbricante del materiale!*

5. Rilasciare il tasto di avanzamento appena è fuoriuscita la quantità desiderata di materiale.

- Gli stantuffi compiono una breve corsa di scarico in modo da interrompere l'estrusione del materiale.
- Se il temporizzatore è attivato, un breve segnale acustico indica l'avvio del timer (vedi cap. 2.4).

i *La spia LED a luce gialla (I) si accende, quando nella cartuccia si trova solamente una quantità limitata di materiale da impronta (sufficiente circa per riempire un'impronta) (vedi cap. 2.5.2).*

i *Se la cartuccia si svuota durante l'estrusione del materiale, gli stantuffi ritornano automaticamente nella posizione di partenza, in modo da permettere l'inserzione veloce di una nuova cartuccia e di poter continuare con l'estrusione del materiale.*

2.4 Temporizzazione

Il SYMPRESS è dotato di un temporizzatore incorporato. Al momento della consegna questo dispositivo non è attivo. Per la sua attivazione vedi 2.4.1.

Il temporizzatore attivato si mette in funzione automaticamente alla fine del processo di estrusione. Questo viene indicato da un breve segnale acustico.

i *Se i tasti di avanzamento vengono premuti solo leggermente, senza far estrudere il materiale da impronta, il temporizzatore non viene attivato.*

Il temporizzatore indica la scadenza di tre periodi di tempo predefiniti con dei segnali acustici diversi:

- dopo 3 min.: 1 segnale acustico
- dopo 4 min.: 2 segnali acustici
- dopo 5 min.: 3 segnali acustici

È possibile interrompere il temporizzatore premendo contemporaneamente i due tasti di avanzamento.



L'interruzione viene confermata da un breve segnale acustico.

2.4.1 ATTIVARE / DISATTIVARE IL TEMPORIZZATORE

È possibile attivare / disattivare genericamente il temporizzatore:

Per far ciò:

- Spegnere l'apparecchio.
- Premere i due tasti di avanzamento e tenere premuti.
- Accendere l'apparecchio, continuare a tenere premuti i tasti di avanzamento:
 - Breve segnale acustico: il temporizzatore è disattivato oppure
 - Segnale acustico lungo: il temporizzatore è attivato
- Rilasciare i tasti di avanzamento.

2.5 Indicazione del livello di riempimento e della quantità residua

2.5.1 INDICAZIONE DEL LIVELLO DI RIEMPIMENTO

Con l'indicazione del livello di riempimento (C, fig. 3) è possibile stimare la quantità di materiale da impronta all'interno della cartuccia. Se la cartuccia è nuova oppure ancora molto piena, all'inizio, l'indicatore non è ancora visibile nel finestrino di controllo.

L'indicatore appare solo dopo che gli stantuffi sono penetrati per ca. 25 mm nella cartuccia.

2.5.2 SEGNALAZIONE DELLA QUANTITÀ RESIDUA

Il SYMPRESS è dotato di un dispositivo elettronico che misura la quantità del materiale residuo. La spia LED a luce gialla si accende per segnalare la presenza di una "quantità residua" (I, fig. 3), se la cartuccia contiene solamente la quantità di materiale necessaria a riempire circa un'impronta.

3. Pulizia / Manutenzione

Pulire l'apparecchio impiegando solamente un panno umido.

! Non utilizzare dei detergenti a base di solventi.

3.1 Pulizia degli spazi interni

Il contenitore della cartuccia può essere pulito facilmente se gli stantuffi sono in posizione di massima estensione. Per eliminare i residui di silicone dai piattelli degli stantuffi e dalla protezione dei fusi, è possibile muovere gli stantuffi in una posizione adatta a questo scopo senza inserire una cartuccia.

! Non pulire MAI i fusi. Questi sono trattati con del grasso necessario al loro funzionamento regolare.

Suggerimento:

Le contaminazioni causate dal silicone estruso possono essere tolte facilmente con un panno asciutto o con fazzolettino di carta.

3.2 Disinfezione

! Per la disinfezione non utilizzare mai del vapore caldo!

Per la disinfezione è possibile utilizzare i materiali seguenti:

- Incidur Spray (Ecolab)
- Incides N fazzolettini di pulizia (Ecolab)

Dopo la disinfezione, ventilare l'ambiente con cura per evitare la formazione di un ambiente a rischio di esplosione.

3.3 Sostituzione dei piattelli

I piattelli sono sottoposti ad una certa usura, causata dall'attrito sulla parete interna della cartuccia. Dei piattelli di spinta fortemente usurati possono danneggiare il sacchetto tubolare.

Per la sostituzione dei piattelli di spinta, procedere come segue:

1. Far ritornare gli stantuffi nella posizione di partenza e togliere la cartuccia.
2. Chiudere il coperchio dell'apparecchio e far avanzare gli stantuffi per ca. 1/3 della corsa (fig. 9).
3. Aprire il coperchio dell'apparecchio, staccare la spina dalla presa a muro.
4. Svitare la vite che blocca il piattello (fig. 10), togliere il piattello, il cuscinetto di supporto e il tappo che protegge l'asta.
5. Inserire il cuscinetto di supporto sull'asta (fig. 11).
6. Applicare il nuovo piattello di spinta (fig. 12).
7. Avvitare impiegando una vite di fissaggio nuova (con rondella) (fig. 13).
8. Chiudere il coperchio dell'apparecchio e portare gli stantuffi nella posizione di partenza.

i *Le viti del piattello sono dotate di un rivestimento speciale che evita l'allentarsi automatico delle viti. Per questo motivo utilizzare sempre una vite nuova dopo il cambio.*

3.4 Sostituzione del coperchio dell'apparecchio

1. Far ritornare gli stantuffi nella posizione di partenza e togliere la cartuccia.
2. Chiudere il coperchio dell'apparecchio e far avanzare gli stantuffi per ca. 1/3 della corsa (fig. 9).
3. Allentare la vite della piastra di base e svitare per ca. 5 mm (fig. 14).



Attenzione, pericolo di lesioni!

Le viti sono serrate a fondo. Nello svitare le viti sussiste pericolo di lesioni causate dall'attrezzo impiegato. Afferrare saldamente l'attrezzo.

4. Tirare la piastra di base verso avanti (fig. 15) fino a che sia possibile togliere lo sportello dell'apparecchio dalla cerniera (fig. 16).
5. Inserire un nuovo sportello sull'apparecchio.
6. Spingere la piastra di base fino a che questa raggiunga la posizione di partenza e fissare avvitando.

! Fare attenzione a non incastrare lo sportello dell'apparecchio!

7. Chiudere il coperchio dell'apparecchio e portare gli stantuffi nella posizione di partenza.

3.5 Sostituzione dei fusibili



Prima di cambiare il fusibile, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica disinserendo la spina.

Per la sostituzione dei fusibili, impiegare solamente dei fusibili con i valori riportati nel capitolo "Dati tecnici".



Non utilizzare mai dei fusibili con dei valori più elevati.

Il fusibile si trova vicino al raccordo per il cavo di rete (B, fig. 2).

- Staccare la spina dalla rete elettrica.
- Sfilare il porta-fusibile (fig. 17).
- Togliere il fusibile difettoso e inserire un fusibile nuovo (fig. 18).
- Reinserrire il porta-fusibile fino a fondo (fig. 19).

8. Elenco guasti

Guasto	Causa	Rimedio
Indicatori a LED non si illuminano, gli stantuffi non si muovono.	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchio non è acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> • Accendere l'apparecchio tramite tasto sull'apparecchio (A, fig. 2).
Non è possibile accendere l'apparecchio	<ul style="list-style-type: none"> • La presa di rete non è inserita correttamente nell'apparecchio. • Guasto al fusibile. • Presa di rete priva di tensione. • Guasto all'apparecchio. 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare l'alloggiamento corretto della presa di rete (fig.1). • Sostituire il fusibile (vedi cap. 3.5). • controllare che la presa di corrente sia sotto tensione. • Inviare l'apparecchio al centro assistenza per riparazione.
Non è possibile muovere gli stantuffi, LED (H) „coperchio dell'apparecchio“ è acceso o lampeggia ad intermittenza.	<ul style="list-style-type: none"> • Il coperchio dell'apparecchio non è chiuso in modo regolare. 	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il coperchio dell'apparecchio ed ev. controllare che le cartucce siano inserite correttamente e in caso correggere la loro posizione.
Gli stantuffi avanzano solo lentamente verso la cartuccia.	<ul style="list-style-type: none"> • Il coperchio è stato aperto prima che gli stantuffi si siano arrestati. È ancora memorizzata la posizione di una cartuccia precedente 	<ul style="list-style-type: none"> • Premere il tasto del ritorno (F, fig. 3) e attendere che gli stantuffi raggiungano la posizione di partenza e che si arrestino completamente. Quindi ripetere l'avanzamento verso la cartuccia.
Non è possibile togliere / inserire le cartucce.	<ul style="list-style-type: none"> • Gli stantuffi non sono ritornati nella posizione di partenza. 	<ul style="list-style-type: none"> • Premere il tasto di autoritorno (F) e far ritornare gli stantuffi nella posizione di partenza fino a che non si fermino automaticamente. Solo così raggiungono la posizione di partenza (vedi cap. 2.2).
Rumore percepibile all'inserzione dell'asta di miscelazione nel puntale di miscelazione.	<ul style="list-style-type: none"> • L'asta di miscelazione viene spinta da una molla fino alla battuta. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rumore funzionale, non necessita di nessun rimedio. • Applicare il puntale di miscelazione dinamica solo in seguito.
Il puntale di miscelazione non ruota.	<ul style="list-style-type: none"> • L'asta di miscelazione non si è inserita correttamente. • Materiale indurito nel puntale di miscela. • La protezione termica del motore del miscelatore è intervenuta. 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che la cartuccia alloggi correttamente. • Applicare un puntale di miscela nuovo. • Far raffreddare l'apparecchio per circa 30 minuti; rispettare la durata di accensione (2 minuti di funzionamento, 5 minuti di pausa).

4. Pezzi di ricambio

I codici dei pezzi di ricambio si trovano sull'elenco dei pezzi di ricambio in allegato.

5. Dotazione

- 1 Miscelatore dinamico SYMPRESS
- 1 Cordone di rete
- 1 Manuale con le istruzioni per l'uso
- 1 Elenco dei pezzi di ricambio

6. Modelli

- No. 6000-0000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz
- No. 6000-1000 SYMPRESS, 120 V, 60 Hz
- No. 6000-2000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (UK)
- No. 6000-3000 SYMPRESS, 100 V, 50/60 Hz


7. Accessori

- No. 6000-0100 Set per il montaggio a parete

Guasto	Causa	Rimedio
L'apparecchio rallenta automaticamente la velocità di avanzamento.	<ul style="list-style-type: none"> L'apparecchio riconosce una massa altamente viscosa e riduce automaticamente la velocità di avanzamento e il numero di giri del miscelatore. Contaminazioni (dovute ad es. all'attrito) nella cartuccia di supporto. I mandrini non sono lubrificati a sufficienza. I mandrini non sono lubrificati a sufficienza. 	<ul style="list-style-type: none"> Questo processo ha luogo solamente se il materiale da impronta è altamente viscoso oppure troppo freddo. Osservare le istruzioni per l'uso (temperatura di lavorazione) del fabbricante del materiale. Pulire le superfici interne della cartuccia di supporto e i piattelli di spinta. Lubrificare i mandrini (grasso speciale!)
Il puntale di miscelazione scoppia.	<ul style="list-style-type: none"> Si è utilizzato il puntale errato. Combinazione non adatta di puntale di miscelazione / sacchetto tubolare. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizzare un puntale di miscelazione conforme ai dati del fabbricante del materiale da impronta. Contattare il produttore del puntale di miscelazione / sacchetto tubolare.
Il sacchetto tubolare scoppia, viene danneggiato.	<ul style="list-style-type: none"> I piattelli di spinta sono talmente consumati o danneggiati che il sacchetto tubolare si incastra tra i piattelli di spinta e la cartuccia. Il materiale si è indurito in parte nella cartuccia. 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire i piattelli di spinta (vedi cap. 3.3). Sostituire la cartuccia (vedi cap. 2.2).
L'avanzamento si blocca repentinamente e compie una breve corsa di scarico.	<ul style="list-style-type: none"> Il materiale si è indurito nel puntale di miscelazione. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizzare un puntale di miscelazione nuovo.
L'avanzamento si blocca repentinamente e ritorna alla posizione iniziale.	<ul style="list-style-type: none"> il sistema ha riconosciuto un sovraccarico. Il materiale si è indurito nel puntale. I mandrini non sono lubrificati a sufficienza. 	<ul style="list-style-type: none"> Il materiale da impronta è troppo freddo, osservare le avvertenze per la lavorazione del fabbricante del materiale. Utilizzare un puntale nuovo. Lubrificare i mandrini (grasso speciale!)

Avvertenze per l'operatore

Le avvertenze che seguono serviranno all'utente ad operare l'apparecchio SYMPRESS nel laboratorio in condizioni di sicurezza.

 **Istruire l'operatore sulla base delle informazioni contenute in questo manuale, per quanto riguarda il campo d'impiego e i possibili pericoli che si possono incontrare durante il funzionamento e l'utilizzo di questo apparecchio.**

Queste informazioni per l'utente devono rimanere a disposizione di chi usa l'apparecchio.



Osservare le avvertenze di sicurezza e i consigli di lavorazione del fabbricante del materiale!



Utilizzare i materiali da impronta secondo i dati del fabbricante!

Per la miscelazione, è possibile applicare dei puntali di miscelazione dinamica azionati da un'asta esagonale.



Utilizzare esclusivamente i puntali di miscelazione conformi alle disposizioni del fabbricante.

A. Campo d'impiego

A.1 Impiego regolamentare

SYMPRESS serve esclusivamente a miscelare ed estrarre i materiali da impronta di precisione a due componenti. Nel SYMPRESS è possibile impiegare delle cartucce o dei sacchetti tubolari contenuti nell'apposito contenitore con relazione 5:1 di diversi fabbricanti

A.2 Condizioni ambientali per un funzionamento sicuro

Il funzionamento sicuro di questo apparecchio viene garantito alle condizioni ambientali seguenti:

- in ambienti chiusi,
- ad un'altitudine non superiore ai 2.000 m sul livello del mare,
- ad una temperatura ambiente di 5 - 40°C [41 - 104°F *),

- con un'umidità relativa massima dell'aria dell'80% ad una temperatura di 31°C [87,8°F], e decrescente linearmente fino al 50% ad una temperatura di 40°C [104°F] *),
- con alimentazione elettrica di rete se le oscillazioni di tensione non superano il valore nominale del 10%,
- con grado di inquinamento 2,
- con categoria di sovratensione II.

*) A temperature comprese tra 15 e 30°C [59 - 86°F] l'apparecchio può essere impiegato con un'umidità relativa massima dell'aria dell'80%. A temperature tra 31 e 40°C [87,8 - 104°F] l'umidità dell'aria deve decrescere proporzionalmente per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchio (ad es. a 35°C [95°F] = 65% di umidità dell'aria, a 40°C [104°F] = 50% di umidità dell'aria). A temperature che superano i 40°C [104°F] l'apparecchio non deve essere utilizzato.

A3. Condizioni ambientali per lo stoccaggio e il trasporto

Per lo stoccaggio e il trasporto rispettare le seguenti condizioni ambientali:

- Temperatura ambientale -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- umidità massima relativa 80%

B. Avvertenze di pericolo



Utilizzare solamente in ambienti chiusi. L'apparecchio è stato costruito per l'impiego in ambienti asciutti e non deve essere utilizzato o tenuto all'aperto, esposto all'umidità o in luoghi dove potrebbe bagnarsi.



Utilizzare esclusivamente con un cavo di rete dotato di presa adatta al sistema di corrente locale.



Prima di mettere in funzione controllare che i dati riportati sulla targhetta dell'apparecchio coincidano con quelli della rete elettrica regionale.



Controllare regolarmente che i tubi e i cavi flessibili di rete (ad es. il cordone di rete) non siano danneggiati e che non presentino segni di usura (ad es. pieghe, strappi, porosità) o altri difetti.

Gli apparecchi che presentano dei cavi per il collegamento elettrico o dei tubi flessibili difettosi o altri guasti non devono essere più messi in funzione.



Prima di eseguire dei lavori su parti elettriche dell'apparecchio, staccarlo dalla rete elettrica.



Operare l'apparecchio solamente sotto la sorveglianza di un'altra persona.



Osservare le avvertenze di pericolo e i consigli di sicurezza del fabbricante del materiale.



Non utilizzare in un ambiente a rischio di esplosione.

C. Persone autorizzate

Il prodotto è previsto per essere utilizzato a partire da 14 anni di età.

L'utilizzazione e la manutenzione di questo apparecchio devono essere eseguite solamente da personale formato sulla base di queste istruzioni.

Le riparazioni che non sono descritte in questo manuale per l'utente devono essere eseguite solamente da un elettricista.

D. Preparazioni per la messa in funzione



Prima di mettere in funzione l'apparecchio controllare che i dati sulla targhetta dell'apparecchio corrispondano a quelli della rete elettrica regionale.

E. Manutenzione / Riparazione

Le riparazioni devono essere eseguite solamente da un elettricista oppure dal vostro rivenditore specializzato.

F. Avvertenze per lo smaltimento

F.1 Smaltimento dei materiali di consumo

Smaltire le cartucce, i sacchetti tubolari vuoti e i puntali di miscelazione usati secondo le istruzioni del fabbricante.

F.2 Smaltimento dell'apparecchio

Per lo smaltimento dell'apparecchio è necessario rivolgersi ad una ditta specializzata. Tale ditta specializzata deve essere informata riguardo ai residui nocivi presenti all'interno dell'apparecchio.

F.2.1 AVVERTENZA PER LO SMALTIMENTO NEI PAESI DELL'UE

Per la salvaguardia e la tutela dell'ambiente, per evitare i rischi di inquinamento ambientale e per favorire il ricupero delle materie prime (riciclaggio), la Commissione Europea ha emanato una direttiva che prevede il ritiro degli apparecchi elettrici ed elettronici da parte del produttore, al fine di garantirne uno smaltimento corretto o il ricupero.

All'interno dell'Unione Europea, gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo non possono pertanto essere smaltiti con i normali rifiuti non differenziati.



Per informazioni su uno smaltimento conforme rivolgersi alle autorità locali.

G. Dati tecnici

Alimentazione di rete:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
potenza assorbita:	170 W
Fusibile di entrata, rete:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V/120 V)
Dimensioni (Altezza x Larghezza x Lunghezza):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)
Peso (vuoto):	7,0 kg
Rumorosità:	< 70 dB(A)

H. Conformità EC

Con questa nostra la Renfert GmbH dichiara che il presente prodotto:

SYMPRESS

Codice: 6000-0000, -1000, -2000, -3000

è conforme alle seguenti direttive europee:
93/42/EC, direttiva sui dispositivi medicali

I. Esclusione dalla responsabilità

La Renfert declina qualsiasi richiesta di risarcimento danni e di garanzia se:

- **il prodotto viene impiegato per scopi diversi da quelli descritti nelle istruzioni per l'uso,**
- **il prodotto viene modificato arbitrariamente – oltre alle modifiche specificate nelle istruzioni per l'uso,**
- **il prodotto viene riparato da personale non autorizzato o in esso vengono montati dei ricambi non originali Renfert,**
- **il prodotto continua ad essere utilizzato nonostante la presenza di difetti o di danni evidenti,**
- **il prodotto viene esposto ad urti di natura meccanica o cade a terra.**

Non si assume alcuna responsabilità per i danni derivanti da puntali di miscela, sacchetti tubolari o cartucce scoppiati.

K. Garanzia

Nell'ambito di un utilizzo conforme alle prescrizioni, Renfert concede su tutti i componenti del miscelatore dinamico SYMPRESS una **garanzia di 3 anni**.

Presupposto necessario per il ricorso alla garanzia è l'esibizione della fattura di acquisto originale emessa dal rivenditore specializzato. Sono esclusi dalla garanzia i componenti soggetti a naturale usura nonché le parti di consumo (ad es. i fusibili, i piattelli di spinta, ecc. ...). La garanzia decade in caso di utilizzo improprio, inosservanza delle norme di azionamento, pulizia, manutenzione e connessione, riparazioni eseguite in proprio o non eseguite dai centri specializzati, impiego di ricambi di altre marche e in caso di circostanze inusuali o non ammesse dalle norme d'uso.

Le prestazioni di garanzia non prevedono proroghe della garanzia stessa.

SYMPRESS

Nº 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

ESPAÑOL

Contenido

Introducción.....	37
Símbolos.....	37

Instrucciones de servicio

1. Instalación y puesta en servicio.....	38
1.1 Aparato de sobremesa.....	38
1.2 Fijación mural.....	38
1.3 Recomendaciones de instalación.....	38
1.4 Conexión y puesta en marcha.....	38
1.5 Dispositivo bloqueador para el transporte.....	38
2. Manejo.....	38
2.1 Elementos de mando.....	38
2.2 Introducción y cambio de cartucho.....	39
2.3 Extracción.....	39
2.4 Función del temporizador.....	39
2.4.1 Activación/desactivación de la función del temporizador.....	40
2.5 Indicación del nivel de relleno y cantidad residual.....	40
2.5.1 Indicación del nivel de relleno.....	40
2.5.2 Reconocimiento de la cantidad residual.....	40
3. Limpieza / Mantenimiento.....	40
3.1 Limpieza del espacio interior.....	40
3.2 Desinfección.....	40
3.3 Cambio de los platos de presión.....	40
3.4 Cambio de la tapa del aparato.....	41
3.5 Cambio de fusibles.....	41
4. Piezas de recambio.....	41
5. Volumen de suministro.....	41
6. Presentación.....	41
7. Accesorios.....	41
8. Busca de fallos y averías.....	41

Indicaciones de interés para el propietario

A. Campo de aplicación.....	43
A.1 Utilización según el uso previsto.....	43
A.2 Contactar al fabricante de la tobera de mezcla / bolsa tubular.....	43
A3. Condiciones ambientales para el almacenamiento y transporte.....	43
B. Indicaciones de peligro y advertencias.....	43
C. Personas autorizadas.....	44
D. Trabajos preparativos antes de la puesta en servicio.....	44
E. Mantenimiento / Reparación.....	44
F. Indicaciones en cuanto a la eliminación.....	44
F.1 Eliminación de los materiales de consumo.....	44
F.2 Eliminación del aparato.....	44
F.2.1 Indicación para la eliminación en los países de la UE.....	44
G. Datos técnicos.....	44
H. Conformidad CE.....	44
I. Exención de responsabilidad.....	44
K. Garantía.....	45


Introducción


La mezcladora para materiales de impresión SYMPRESS sirve para extraer y mezclar de manera confortable los materiales dentales de impresión de dos componentes.

Pueden elaborarse cartuchos de 5:1 o bien bolsas tubulares en cartuchos de soporte de diferentes fabricantes.

El árbol mezclador permite el uso de toberas de mezcla dinámicas de acoplamiento hexagonal.

Un dispositivo de identificación de la cantidad residual en el cartucho hace que los émbolos exprimidores vuelvan automáticamente a su posición inicial, a fin de poder cambiar los cartuchos rápidamente.

 **Sírvase de esta información para usuarios, a fin de instruir a los operadores acerca del campo de aplicación y los posibles peligros durante el servicio y el manejo del aparato.**


 **Observe las indicaciones de peligro y de advertencia en el capítulo B.**

Mantenga esta información para usuarios a disposición del operador. Encontrará más indicaciones en el capítulo "Indicaciones de interés para el propietario" al final de estas instrucciones.

Símbolos


En estas instrucciones de servicio, al igual que en el aparato, encontrará símbolos con el siguiente significado:


 **En el aparato:**
¡Observar las instrucciones de servicio!


 **En estas instrucciones:**
Peligro
¡Existe peligro inmediato de lesiones!

 **Tensión eléctrica**
Existe peligro por tensión eléctrica.

 **Atención**
En caso de no observar la indicación, existe peligro de que el aparato se dañe.

 **Indicación**
Indica una advertencia útil en cuanto al servicio, facilitando al mismo tiempo el manejo.

 **Tenga en cuenta el tiempo de conexión. Observe una pausa de como mínimo 5 min. tras un servicio de como máximo 2 min.**

 **Usar tan sólo en espacios interiores.**



Desconectar el aparato de la red antes de abrirlo, desenchufar la clavija de enchufe de conexión a la red.



El aparato cumple con las normas vigentes de la UE (véase capítulo H).

Los demás símbolos se explicarán al exponerse su correspondiente uso.

Instrucciones de servicio

1. Instalación y puesta en servicio

La mezcladora SYMPRESS ha de utilizarse como aparato de sobremesa, siendo opcionalmente también posible una fijación mural.

1.1 Aparato de sobremesa

Elija para la instalación una base estable y antideslizante.

1.2 Fijación mural

Con ayuda del kit de montaje para la fijación mural (véase accesorios), la mezcladora SYMPRESS podrá fijarse en la pared.

Las instrucciones para el montaje se incluyen en el kit de montaje para la fijación mural.

1.3 Recomendaciones de instalación

Accione el aparato a una temperatura ambiente de 18 - 24°C [64 - 75,2°F].

Observe durante la instalación que:

- el aparato no sea posicionado debajo de una fuente de calor.
- el aparato no sea posicionado delante de una ventana abierta.
- el aparato no sea expuesto a una irradiación solar directa.
- el aparato no sea expuesto a una alta humedad atmosférica.

1.4 Conexión y puesta en marcha



Asegúrese de que los datos de tensión indicados en la placa identificadora coincidan con la tensión de red.

- Introduzca el cable de red incluido en el volumen de suministro en la hembra de conexión a la red (figura 1).
- Establezca la conexión entre el cable de red y la caja de enchufe.
- Conecte el aparato a través del interruptor de red (A, figura 2).

1.5 Dispositivo bloqueador para el transporte

El dispositivo bloqueador para el transporte deberá desmontarse antes de poder utilizar el aparato:

- Conecte y ponga el aparato en marcha tal como se describe en el capítulo 1.4.
- Cierre la tapa del aparato.
- Pulse la tecla de marcha atrás (F, figura 3):



- Los émbolos volverán a su posición inicial deteniéndose allí.
- Abra la tapa del aparato.
- Desmante el dispositivo bloqueador para el transporte (figura 4).

El aparato se encuentra ahora en disposición de servicio.

2. Manejo

2.1 Elementos de mando

Véase las figuras 2 y 3.

(A) Interruptor conectador-desconectador

(B) Fusible del aparato

(C) Indicación del nivel de relleno



(D) Tecla de avance 'cubeta' (rápido)



(E) Tecla de avance 'dispensador' (lento)



(F) Tecla de marcha atrás



(G) Diodo luminiscente verde 'aparato conectado'



(H) Diodo luminiscente rojo 'tapa del aparato'



(I) Diodo luminiscente amarillo 'cantidad residual'

2.2 Introducción y cambio de cartucho

Tanto la introducción como el cambio de un cartucho podrán realizarse tan sólo si los dos émbolos se encuentran en su posición inicial (figura 5).

1. Cierre la tapa del aparato y haga retroceder los émbolos.



Los émbolos vuelven con alta velocidad a su posición inicial, deteniéndose al final automáticamente.

i *Poco antes de finalizar se reduce la velocidad de marcha atrás. No abra la tapa hasta que los émbolos no se hayan detenido completamente.*

i *Los émbolos retroceden también automáticamente al vaciarse un cartucho durante el proceso de extracción por completo.*

i *Al pararse el retroceso de los émbolos mediante pulsación de una de las teclas de avance o debido a la apertura de la tapa del aparato, éste no volverá a iniciarse automáticamente. Deberá volver a pulsar la tecla de marcha atrás (F), a fin de proseguir con el retroceso.*

2. Coloque la tobera de mezcla sobre el cartucho y enclávela (observe las indicaciones del correspondiente fabricante).
3. Abra la tapa del aparato.
4. Introduzca el cartucho (figuras 6 y 7).
5. Cierre la tapa del aparato (figura 8). La tapa del aparato tan sólo podrá cerrarse una vez introducido el cartucho correctamente. Tanto tiempo como la tapa del aparato no se haya cerrado debidamente permanecerá encendido el diodo luminoso rojo 'tapa del aparato' (H).

! **Utilice tan sólo las toberas de mezcla recomendadas por el correspondiente fabricante de material. El hecho de utilizar otras toberas de mezcla puede provocar el estallido de las mismas.**

2.3 Extracción

i *Los émbolos pueden moverse solamente estando la tapa del aparato cerrada.*

1. Introduzca el cartucho tal como se describe en el capítulo 2.2.
2. Pulse la tecla de avance y manténgala apretada (según la velocidad o bien la función deseada):
 - Cubeta de impresión



o bien

- Dispensador



i *La tecla con el símbolo de cubeta de impresión puede utilizarse para el llenado más rápido de una cubeta de impresión, siendo, sin embargo, la tecla con el símbolo de jeringa mejor apropiada para el llenado lento de, p. ej., una jeringa.*

3. El árbol mezclador es accionado para que el hexágono pueda enhebrarse en la tobera de mezcla.

i *Al enhebrarse el árbol mezclador en la tobera de mezcla puede que se oiga un ruido, siendo éste condicionado por la función del aparato.*

- Los émbolos avanzan con alta velocidad hasta chocar los platos de presión contra el material de impresión.
- Al chocar los platos de presión contra el material de impresión se cambiará automáticamente a la deseada velocidad de extracción.

4. Llene la cubeta de impresión o bien el dispensador.

i *En caso de introducir un cartucho nuevo o bien volver a introducir un cartucho ya usado no se deberían usar los primeros 5 cm del material de impresión. ¡Observe las recomendaciones del correspondiente fabricante de material!*

5. Suelte la tecla de avance tan pronto como se haya extraído la deseada cantidad de material.
 - Los émbolos realizarán una breve carrera de descarga, a fin de que no siga saliendo más material de impresión.
 - Una vez activado el temporizador, una breve señal acústica señalará el arranque del mismo (véase capítulo 2.4).

i *El diodo luminoso amarillo (I) se encenderá al quedar ya sólo poca cantidad de material de impresión en el cartucho (cantidad aprox. suficiente para llenar una cubeta de impresión), véase capítulo 2.5.2.*

i *Al vaciarse el cartucho durante el proceso de extracción, los émbolos retrocederán automáticamente a su posición inicial, a fin de poder introducir rápidamente un nuevo cartucho y continuar el proceso de extracción.*

2.4 Función del temporizador

La SYMPRESS dispone de un temporizador integrado.

Al entregarse el aparato, éste no se encuentra activado. Para la activación véase el capítulo 2.4.1.

El temporizador arrancará automáticamente una vez finalizado el proceso de extracción, hecho que es señalado a través de una breve señal acústica.

i *El temporizador no arrancará al pulsarse las teclas de avance tan sólo brevemente sin que se extraiga material de impresión.*

El temporizador indica el transcurso de 3 lapsos de tiempo preajustados por medio de diferentes señales acústicas:

- después de 3 min.: 1 señal acústica
- después de 4 min.: 2 señales acústicas
- después de 5 min.: 3 señales acústicas

La función del temporizador puede interrumpirse pulsando simultáneamente las dos teclas de avance.



La interrupción es confirmada por medio de una breve señal acústica.

2.4.1 ACTIVACIÓN/DESACTIVACIÓN DE LA FUNCIÓN DEL TEMPORIZADOR

La función del temporizador puede activarse o bien desactivarse:

Proceda para ello como sigue:

- Desconecte el aparato.
- Pulse las dos teclas de avance y manténgalas apretadas.
- Vuelva a conectar el aparato y siga pulsando las teclas de avance:
 - Breve señal acústica: Desactivación de la función del temporizador o bien
 - Larga señal acústica: Activación de la función del temporizador
- Soltar las teclas de avance.

2.5 Indicación del nivel de relleno y cantidad residual

2.5.1 INDICACIÓN DEL NIVEL DE RELLENO

A través de la indicación del nivel de relleno (C, figura 3) puede estimarse cuánto material queda todavía en el cartucho. En caso de un cartucho nuevo o muy lleno, sin embargo, al principio no se podrá ver todavía el indicador en la mirilla. Éste será visible tan pronto como los émbolos hayan penetrado aprox. unos 25 mm en el cartucho.

2.5.2 RECONOCIMIENTO DE LA CANTIDAD RESIDUAL

La mezcladora SYMPRESS dispone de un dispositivo electrónico de reconocimiento de la cantidad residual en el cartucho. Al contener un cartucho ya sólo la cantidad de material de impresión suficiente para llenar más o menos una cubeta de impresión se encenderá el diodo luminoso amarillo 'cantidad residual' (I, figura 3).

3. Limpieza / Mantenimiento

Limpie el aparato tan sólo con un paño húmedo.

- ! **No utilice productos de limpieza que contengan disolventes.**

3.1 Limpieza del espacio interior

La vaina del cartucho puede limpiarse fácilmente una vez retrocedidos los émbolos.

Para la eliminación de los residuos en los platos de presión y en las coberturas de los husillos pueden llevarse los émbolos – sin introducirse el cartucho – a una posición apropiada.

- ! **No limpie NUNCA los husillos. La grasa aplicada es necesaria para que el aparato funcione debidamente.**

Sugerencia:

La mejor manera de eliminar las impurezas a causa de un exceso de material de impresión es utilizando para ello un paño seco o un pañuelo de papel.

3.2 Desinfección

- ! **¡No utilizar nunca vapor recalentado para la desinfección!**

Para la desinfección pueden utilizarse los siguientes productos:

- Spray Incidur (Ecolab)
- Paños de limpieza Incides N (Ecolab)

Cuide tras la desinfección de airear bien la habitación, a fin de evitar el riesgo de explosión.

3.3 Cambio de los platos de presión

Los platos de presión están sometidos a un desgaste, debido a su fricción en la pared interior del cartucho.

Unos platillos de presión altamente desgastados pueden dañar la bolsa tubular.

Para el cambio de los platillos de presión proceda como sigue:

1. Haga retroceder los émbolos a su posición inicial y extraiga el cartucho.
2. Cierre la tapa del aparato y deje avanzar los émbolos por aprox. un 1/3 (figura 9).
3. Abra la tapa del aparato, desenchufe el aparato de la red.
4. Destornille el tornillo de fijación del plato de presión (figura 10) y desmonte el plato de presión, el disco de soporte y las coberturas de los husillos.
5. Coloque el disco de soporte sobre el husillo (figura 11).
6. Coloque el nuevo plato de presión (figura 12).
7. Sujételo con un nuevo tornillo (con arandela) (figura 13).
8. Cierre la tapa del aparato y haga retroceder los émbolos a su posición inicial.

- i **Los tornillos para los platillos de presión están provistos de un recubrimiento especial, el que evita que éstos puedan desprenderse. Utilice por este motivo después de cada cambio siempre un tornillo nuevo.**

3.4 Cambio de la tapa del aparato

1. Haga retroceder los émbolos a su posición inicial y extraiga el cartucho.
2. Cierre la tapa del aparato y deje avanzar los émbolos por aprox. un 1/3 (figura 9).
3. Destornille los tornillos de la placa de compresión y desenrosque los unos 5 mm (figura 14).



¡Atención! ¡Peligro de lesiones!
Los tornillos están bien apretados. Al destornillarlos existe peligro de lesiones por medio de la herramienta. Sujete bien la herramienta.

4. Tire la placa de compresión hacia adelante (figura 15) hasta poder extraer la tapa del aparato de la charnela (figura 16).
5. Coloque ahora la nueva tapa.
6. Vuelva a colocar la placa de compresión en su posición inicial y atorníllela.



¡Cuide de que la tapa del aparato no se ataque!

7. Cierre la tapa del aparato y haga retroceder los émbolos a su posición inicial.

3.5 Cambio de fusibles



Desenchufe el aparato antes de cambiar un fusible.

Utilice tan sólo fusibles cuyos datos coincidan con los datos indicados, véase capítulo „Datos técnicos“.



No utilice jamás fusibles con valores superiores.

El fusible se encuentra al lado de la conexión para el cable de red (B, figura 2).

- Desenchufe el aparato de la red.
- Extraiga el portafusible (figura 17).
- Extraiga el fusible defectuoso e introduzca uno nuevo (figura 18).
- Vuelva a introducir el portafusible hasta el fondo (figura 19).

4. Piezas de recambio

Deduzca, por favor, los números de referencia de las piezas de recambio de la lista adjunta.

5. Volumen de suministro

- 1 Mezcladora SYMPRESS
- 1 Cable de red
- 1 Instrucciones de servicio
- 1 Lista de piezas de recambio

6. Presentación

- N° 6000-0000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz
- N° 6000-1000 SYMPRESS, 120 V, 60 Hz
- N° 6000-2000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (UK)
- N° 6000-3000 SYMPRESS, 100 V, 50/60

7. Accesorios

- N° 6000-0100 Kit de montaje para la fijación mural


8. Busca de fallos y averías

Fallo	Causa	Remedio
Los diodos luminiscentes no se encienden, los émbolos no pueden ser movidos.	<ul style="list-style-type: none"> • Aparato no conectado. 	<ul style="list-style-type: none"> • Conectar el aparato a través del interruptor de red (A, figura 2).
El aparato no puede conectarse.	<ul style="list-style-type: none"> • Clavija de enchufe de conexión a la red no introducida correctamente en el aparato. • Fusible defectuoso. • Caja de enchufe sin tensión. • Aparato defectuoso. 	<ul style="list-style-type: none"> • Comprobar el asiento correcto de la clavija de enchufe de conexión a la red (figura 1). • Cambiar el fusible (véase capítulo 3.5). • Comprobar si hay tensión en la caja de enchufe. • Enviar el aparato a arreglar.
Los émbolos no pueden ser movidos, se enciende o parpadea el diodo luminoso (H) 'tapa del aparato'.	<ul style="list-style-type: none"> • Tapa del aparato no cerrada debidamente. 	<ul style="list-style-type: none"> • Cerrar la tapa del aparato, comprobar y corregir el asiento del cartucho si necesario.
Los émbolos avanzan sólo lentamente hacia el cartucho.	<ul style="list-style-type: none"> • La tapa se ha abierto antes de que los émbolos se hayan detenido. Una antigua posición de cartucho sigue todavía memorizada. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse la tecla de marcha atrás (F, figura 3) y espere hasta que los émbolos hayan alcanzado su posición inicial y se hayan detenido completamente. Deje a continuación que vuelvan a avanzar hacia el cartucho.
Los cartuchos no pueden extraerse / introducirse.	<ul style="list-style-type: none"> • Los émbolos no se han retrocedido hasta su posición inicial. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulsar la tecla de marcha atrás (F) y hacer retroceder los émbolos hasta que éstos se detengan automáticamente al alcanzar su posición inicial (véase capítulo 2.2).

Fallo	Causa	Remedio
Se oye un ruido al enhebrarse el árbol mezclador en la tobera de mezcla.	<ul style="list-style-type: none"> El árbol mezclador es empujado por un muelle hacia delante hasta chocar con un tope. 	<ul style="list-style-type: none"> Ruido condicionado por la función del aparato, no es necesario proporcionar remedio. Colocar la tobera de mezcla sólo posteriormente.
El mezclador no gira.	<ul style="list-style-type: none"> El árbol mezclador no ha enhebrado. El material en la tobera de mezcla se ha endurecido. Ha quedado activada la protección térmica del motor mezclador. 	<ul style="list-style-type: none"> Comprobar el asiento correcto del cartucho. Introducir una nueva tobera de mezcla. Deje enfriar el aparato durante unos 30 min. y tenga en cuenta el tiempo de conexión (2 min. de servicio, 5 min. de pausa).
El aparato reduce por sí solo la velocidad de avance.	<ul style="list-style-type: none"> El aparato identifica un material de impresión de alta viscosidad y reduce automáticamente la velocidad de avance y la frecuencia de giro del mezclador. Impurezas (p. ej. por abrasión) en el cartucho de soporte. Los husillos no se han engrasado suficientemente. 	<ul style="list-style-type: none"> Esto ocurre tan sólo en caso de materiales de impresión muy viscosos o demasiado fríos. Observar las instrucciones de elaboración (temperatura de manipulación) de los correspondientes fabricantes de material. Limpiar las superficies interiores del cartucho de soporte y los platillos de presión. Engrasar los husillos (¡grasa especial!).
Estallido de la tobera de mezcla.	<ul style="list-style-type: none"> Se ha utilizado una tobera de mezcla no apropiada. Combinación tobera de mezcla/ bolsa tubular no apropiada. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizar una tobera de mezcla conforme a las indicaciones de los fabricantes de material. Contactar al fabricante de la tobera de mezcla/ bolsa tubular.
Estallido / deterioro de la bolsa tubular.	<ul style="list-style-type: none"> Desgaste demasiado alto de los platillos de presión o deterioro de los mismos, de modo que la bolsa tubular queda aprisionada entre el platillo de presión y el cartucho. El material en el cartucho ha quedado en parte endurecido. 	<ul style="list-style-type: none"> Cambiar los platos de presión (véase capítulo 3.3). Cambiar el cartucho (véase capítulo. 2.2).
El avance se detiene de repente y se lleva a cabo una breve carrera de descarga.	<ul style="list-style-type: none"> El material en la tobera de mezcla se ha endurecido. 	<ul style="list-style-type: none"> Utilizar una tobera de mezcla nueva.
El avance se detiene de repente y vuelve a su posición inicial.	<ul style="list-style-type: none"> El control ha detectado una sobrecarga. El material en el cartucho se ha endurecido. Los husillos no se han engrasado suficientemente. 	<ul style="list-style-type: none"> Material de impresión demasiado frío, observar las instrucciones de elaboración del correspondiente fabricante de material. Utilizar un cartucho nuevo. Engrasar los husillos (¡grasa especial!).

Indicaciones de interés para el propietario

Las siguientes indicaciones tienen el objetivo de ofrecerle a Usted como propietario una ayuda de cómo accionar la mezcladora SYMPRESS de manera segura en su laboratorio.


 **Sírvase de esta información para usuarios, a fin de instruir a los operadores acerca del campo de aplicación y los posibles peligros durante el servicio y el manejo del aparato.**

Mantenga esta información para usuarios a disposición del operador.

A. Campo de aplicación


A.1 Utilización según el uso previsto

La mezcladora SYMPRESS sirve únicamente para la mezcla y extracción de materiales de impresión de precisión de 2 componentes. Con SYMPRESS pueden elaborarse los cartuchos 5:1 o bien las bolsas tubulares en cartuchos de apoyo de diferentes fabricantes.

 **¡Han de observarse las indicaciones de seguridad y de elaboración de los correspondientes fabricantes de material!**

 **¡Los materiales de impresión deberán elaborarse conforme a las indicaciones de los correspondientes fabricantes!**

Para la mezcla pueden utilizarse toberas de mezcla dinámicas con accionamiento hexagonal.

 **Deberán utilizarse únicamente las toberas de mezcla prescritas por los correspondientes fabricantes de material.**

A.2 Contactar al fabricante de la tobera de mezcla / bolsa tubular.

Se garantizará un funcionamiento seguro de este aparato, siempre que se respeten las siguientes condiciones externas:

- en espacios interiores,
- hasta una altitud de 2.000 m sobre el nivel del mar,
- a una temperatura ambiente de 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- a una humedad relativa máxima del 80% a 31°C [87,8°F], decreciendo linealmente hasta una humedad relativa del 50% a 40°C [104°F] *),
- en caso de un suministro de corriente por la red, si las fluctuaciones de tensión no son superiores al 10% del valor nominal,
- en caso de nivel de contaminación 2,
- en caso de categoría de sobretensión II.

*) El aparato podrá ser puesto en servicio a una humedad atmosférica de hasta un 80% y una temperatura de 15 - 30°C [59 - 86°F]. En caso de temperaturas de 31 - 40°C [87,8 - 104°F], la humedad atmosférica tendrá que decrecer proporcionalmente, a fin de garantizar la disposición de servicio del aparato (p. ej. a 35°C [95°F] = humedad atmosférica del 65%, a 40°C [104°F] = humedad atmosférica del 50%). El aparato no deberá accionarse en caso de temperaturas superiores a 40°C [104°F].

A3. Condiciones ambientales para el almacenamiento y transporte

En caso de almacenamiento y transporte deberán observarse las siguientes condiciones ambientales:

- Temperatura ambiente de -20 - +60 °C [-4 - +140 °F],
- Humedad relativa máxima del 80%.

B. Indicaciones de peligro y advertencias



Sólo para el uso en espacios interiores. El aparato ha sido concebido exclusivamente para el uso en seco, no debiéndose utilizar o almacenar al aire libre o bajo condiciones húmedas.



El aparato tan sólo deberá ser puesto en servicio con un cable de red dispuesto de una clavija de enchufe apropiada para el correspondiente país.



Compruebe antes de la puesta en servicio que los datos indicados en la placa identificadora coincidan con los valores dados por la red de tensión regional.



Controle periódicamente las líneas de alimentación y los tubos flexibles (como, p. ej., el cable de red) y compruebe que éstos no estén deteriorados (p. ej. dobladuras, fisuras, porosidades) o muestren características de envejecimiento.

Aparatos que dispongan de líneas de alimentación o de tubos flexibles defectuosos o bien de otros defectos ya no podrán ser puestos en servicio.



Desenchufe el aparato de la red eléctrica antes de realizar trabajos en los componentes eléctricos.



El aparato tan sólo deberá accionarse bajo control de un operador.



Observe las indicaciones de peligro y advertencias de los fabricantes de material.



No accionar en un ambiente potencialmente explosivo.

C. Personas autorizadas

El producto ha sido concebido para el uso por mayores de 14 años.

El aparato deberá manejarse y entretenerse únicamente por personas correspondientemente instruidas.

Las reparaciones no descritas en esta información para usuarios deberán realizarse tan sólo por un perito electrotécnico.

D. Trabajos preparativos antes de la puesta en servicio



Compruebe antes de la puesta en servicio que los datos indicados en la placa identificadora coincidan con los valores dados por la red de tensión regional.

E. Mantenimiento / Reparación

Las reparaciones podrán realizarse tan sólo por peritos electrotécnicos y distribuidores autorizados.

F. Indicaciones en cuanto a la eliminación

F.1 Eliminación de los materiales de consumo

Las bolsas tubulares y los cartuchos vacíos, así como las toberas de mezcla consumidas han de eliminarse conforme a las indicaciones del fabricante.

F.2 Eliminación del aparato

La eliminación de este aparato ha de realizarse por una empresa especializada. Ésta deberá informarse acerca de posibles residuos peligrosos en el interior del aparato.

F.2.1 INDICACIÓN PARA LA ELIMINACIÓN EN LOS PAÍSES DE LA UE

Para conservar y proteger el medio ambiente, así como para prevenir su contaminación y a fin de mejorar el reciclaje de materias primas, la Comisión Europea ha promulgado una directiva según la cual el fabricante deberá aceptar la devolución de sus aparatos eléctricos y electrónicos, a fin de eliminarlos o bien cuidar de que éstos sean reciclados debidamente.

Es ésta la razón por la cual en la Unión Europea los aparatos marcados con este símbolo no deberán eliminarse junto con la basura doméstica no clasificada:



Por favor, infórmese con las autoridades locales sobre una eliminación controlada.

G. Datos técnicos

Tensión de red:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Potencia absorbida:	170 W
Fusibles tensión de entrada:	2 x 1,6 A (de acción lenta) (230 V) 2 x 3,15 A (de acción lenta) (100 V/120 V)
Dimensiones (altura x anchura x largura):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)
Peso (vacío):	7,0 kg
Nivel de ruido:	< 70 dB(A)

H. Conformidad CE

Nosotros, la empresa Renfert GmbH, declaramos por la presente que el producto especificado a continuación:

SYMPRESS

Números de referencia:
6000-0000, -1000, -2000, -3000
cumple con las siguientes normas europeas:
93/42/CEE, directiva relativa a los productos sanitarios

I. Exención de responsabilidad

La empresa Renfert GmbH declina todo derecho a indemnización por daños y perjuicios, al igual que todo derecho a garantía, en caso de que:

- el producto haya sido utilizado para otros fines que los indicados en las instrucciones de servicio.
- el producto haya sido modificado de algún modo - excepto las modificaciones descritas en las instrucciones de servicio.
- el producto no haya sido reparado por un distribuidor autorizado, o en caso de que no se hayan usado piezas de recambio originales de Renfert.
- el producto se continúe utilizando, pese a daños o deficiencias perceptibles que pongan en peligro la seguridad.
- el producto haya sido expuesto a choques mecánicos o se haya dejado caer.
No respondemos de daños causados por el estallido de toberas de mezcla, bolsas tubulares o bien cartuchos.

K. Garantía

En caso de un uso adecuado, Renfert le concede una **garantía de 3 años** sobre todas las piezas de la mezcladora *SYMPRESS*.

Condición previa para la prestación de servicios en garantía es la existencia de la factura original de compra de su distribuidor. Se excluyen de la prestación de servicios en garantía las piezas sometidas a un desgaste natural, así como piezas gastables (p. ej. fusibles, platos de presión, etc. ...).

La garantía expira en caso de un uso inadecuado, en caso de no observar las instrucciones de servicio, de limpieza, de mantenimiento y de conexión, al igual que en caso de reparaciones arbitrarias o reparaciones que no se hayan efectuado por distribuidores autorizados. La garantía expira igualmente al usar piezas de recambio de otros fabricantes y en caso de influencias inusuales o no admisibles según las instrucciones de uso.

La prestación de servicios en garantía no provoca ninguna prolongación del plazo de garantía.

SYMPRESS

Nr. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

РУССКИЙ

Содержание

Введение.....	47
Символы.....	47

Инструкция по эксплуатации

1. Установка и ввод в эксплуатацию.....	48
1.1 Стоящий аппарат.....	48
1.2 Стенной монтаж.....	48
1.3 Рекомендации для установки.....	48
1.4 Подсоединение и включение.....	48
1.5 Предохранитель для транспортировки.....	48
2. Обслуживание.....	48
2.1 Элементы обслуживания.....	48
2.2 Установка картриджа и его замена.....	49
2.3 Выжимание.....	49
2.4 Таймер.....	49
2.4.1 Включение / выключение таймера.....	50
2.5 Индикация уровня наполнения и остаточное количество.....	50
2.5.1 Индикация уровня наполнения.....	50
2.5.2 Индикация остаточного количества масс.....	50
3. Чистка / обслуживание.....	50
3.1 Чистка внутренней полости.....	50
3.2 Дезинфекция.....	50
3.3 Замена прижимных дисков.....	50
3.4 Замена крышки аппарата.....	50
3.5 Замена предохранителя.....	51
4. Запасные части.....	51
5. Объем поставки.....	51
6. Формы поставки.....	51
7. Принадлежности.....	51
8. Поиск неисправностей.....	51

Указания для эксплуатирующей организации

A. Область применения.....	52
A.1 Применение согласно назначению.....	52
A.2 Окружающие условия, необходимые для безопасной эксплуатации.....	52
A3. Условия окружающей среды для хранения и транспортировки.....	53
B. Указания по технике безопасности.....	53
C. Допущенный персонал.....	53
D. Подготовка для ввода в эксплуатацию.....	53
E. Техническое обслуживание / ремонт.....	53
F. Указания по утилизации отходов.....	53
F.1 Утилизация расходного материала.....	53
F.2 Утилизация аппарата.....	53
F.2.1 Указание по утилизации для стран ЕС.....	54
G. Технические данные.....	54
H. Соответствие нормам ЕЭС.....	54
I. Исключение ответственности.....	54
K. Гарантия.....	54

Введение

Смеситель SYMPRESS предназначен для комфортабельного выжимания и смешивания дентальных оттисковых масс, состоящих из двух компонентов.

Употребляться могут картриджи 5:1 или пакетики («флоу-пак») в специальных картриджах различных изготовителей.

Приводной вал смесителя позволяет использовать динамические смесительные насадки с шестигранным приводом.

Система распознавания остаточного количества масс автоматически отводит выжимные поршни в исходную позицию, чтобы обеспечить возможность быстрой замены картриджей.



Проинструктируйте обслуживающий персонал на основании этой инструкции о сфере применения, возможных опасностях во время эксплуатации и работе с этим аппаратом.



Обратите внимание на указания по технике безопасности и на предостережения в гл. В.

Всегда имейте эту инструкцию в распоряжении обслуживающего персонала.

Дальнейшую информацию Вы найдете в разделе „Указания для эксплуатирующей организации“ в конце этой инструкции.

Символы

В этой инструкции и на аппарате Вы найдете символы со следующим значением:



**На аппарате:
Принять во внимание требования инструкции по эксплуатации!**



**В этой инструкции:
Опасность
Имеется непосредственная опасность получения травм!**



**Электрическое напряжение
Опасность вследствие электрического напряжения!**



**Внимание
При несоблюдении указания имеется опасность повреждения аппарата.**



**Указание
Полезное для обслуживания и облегчающее применение указание.**



Обратить внимание на длительность включения.
После максимум 2 минут эксплуатации сделать перерыв как минимум на 5 минут.



Только для применения в закрытых помещениях.



Перед вскрытием аппарата отсоединить его от сети, вынуть вилку из розетки.



Аппарат соответствует действующим директивам ЕС (см. главу Н).

Дальнейшие символы объясняются по мере их применения.

Инструкция по эксплуатации

1. Установка и ввод в эксплуатацию

SYMPRESS следует использовать в качестве стоящего аппарата, опционально возможен и настенный монтаж.

1.1 Стоящий аппарат

Для установки выберите стабильную, предохраняющую от скольжения подставку.

1.2 Стенной монтаж

С помощью комплекта для настенного монтажа (см. принадлежности) SYMPRESS можно прикреплять к стене.

Инструкция по сборке прилагается к монтажному комплекту.

1.3 Рекомендации для установки

Эксплуатируйте аппарат при комнатной температуре 18 - 24°C [64 - 75,2°F].

При установке обратите внимание на то, чтобы:

- Аппарат не располагался под источником тепла.
- Аппарат не стоял у открытых окон.
- Аппарат не подвергался прямому солнечному облучению.
- Аппарат не находился в местах с высокой влажностью воздуха.

1.4 Подсоединение и включение



Удостоверьтесь в том, что напряжение на типовой табличке соответствует напряжению электросети.

- Вставьте входящий в комплект поставки сетевой кабель в гнездо (снимок 1).
- Соедините сетевой кабель со штепсельной розеткой.
- Включите аппарат при помощи сетевого выключателя (А, снимок 2).

1.5 Предохранитель для транспортировки

Перед применением следует удалить предохранитель для транспортировки:

- Аппарат подсоединен и включен как указано в гл. 1.4.
- Закрывать крышку.
- Нажать кнопку обратного хода (F, снимок 3):



- поршни возвращаются на исходную позицию и остаются там.

- Открыть крышку аппарата.
 - Удалить предохранитель (снимок 4).
- Теперь аппарат готов к применению.

2. Обслуживание

2.1 Элементы обслуживания

См. снимки 2 и 3.

- (A) Выключатель ВКЛ / ВЫКЛ
- (B) Предохранитель прибора
- (C) Указатель уровня наполнения



(D) Кнопка подачи „Ложка“ (ускоренная)



(E) Кнопка подачи „Дозатор“ (медленная)



(F) Кнопка обратного хода



(G) Зеленый индикатор, аппарат включен



(H) Красный индикатор, крышка аппарата



(I) Желтый индикатор, остаточное количество

2.2 Установка картриджа и его замена

Установка, а также замена картриджа может производиться только в том случае, если оба поршня находятся в исходной позиции (снимок 5).

1. Закрыть крышку аппарата и перевести поршни в исходное положение



(F, снимок 3)

Поршни возвращаются с повышенной скоростью в исходную позицию и автоматически останавливаются в этом положении.

i Незадолго до завершения обратного хода скорость движения понижается. Крышку открывать только после полной остановки поршней.

i Поршни также автоматически возвращаются, если картридж при выжимании полностью опорожняется.

i Если возвратное движение поршней останавливается нажатием кнопки подачи или путем открытия крышки аппарата, автоматически оно уже не возобновляется. Для продолжения движения необходимо снова нажать на кнопку обратного хода (F).

2. Надеть смесительную насадку на картридж и зафиксировать (обратите внимание на указания производителя).
3. Открыть крышку аппарата.
4. Вложить картридж (снимки 6; 7).
5. Закрыть крышку аппарата (снимок 8).

Крышку можно закрыть только при правильно вложенном картридже. До тех пор, пока крышка еще не закрыта, светится красный индикатор «Крышка аппарата» (H).

! Использовать только рекомендованные производителем смесительные насадки. При применении других насадок может иметь место их разрыв.

2.3 Выжимание

i Движение поршней возможно только при закрытой крышке аппарата.

1. Вложить картридж, как описано в гл. 2.2.
2. Нажать кнопку подачи и держать ее нажатой (соответственно желаемой скорости / функции):

- Оттисковая ложка



или

- Дозатор



i Для более быстрого заполнения оттисковой ложки может использоваться кнопка с символом оттисковой ложки. Для медленного заполнения, например, шприца, более подходит кнопка с символом шприца.

3. Вал смесителя приводится в действие, чтобы шестигранник мог войти в насадку.

i При вхождении вала смесителя в насадку может раздаваться слышимый треск. Это функционально обусловлено.

- Поршни производят быстрое движение – до попадания прижимных дисков на оттисковые массы.
 - При достижении оттисковых масс автоматически включается желаемая скорость выжимания.
4. Заполнить оттисковую ложку или дозатор.

i При употреблении нового картриджа или при его повторном использовании, первые 5 см оттискового материала использовать не следует.

Обратите внимание на рекомендации производителя материала!

5. Отпустите кнопку подачи, как только будет получено желаемое количество материала.
- Поршни производят незначительное разгрузочное движение – для предотвращения дальнейшего поступления оттисковых масс.
 - Если таймер активирован, раздается короткий звуковой сигнал – о старте таймера (см. гл. 2.4).

i Желтый светодиод (I) начинает светиться, если в картридже осталось слишком малое количество оттисковых масс (не более, чем на одну оттисковую ложку) (см. главу 2.5.2).

i Если картридж во время выдавливания пустеет, поршни автоматически возвращаются в исходную позицию, чтобы можно было быстро установить новый картридж и продолжить работу.

2.4 Таймер

В аппарате SYMPRESS имеется таймер. При поставке он не активирован. Активизация см. в главе 2.4.1.

Активированный таймер автоматически запускается в конце рабочего хода. Об этом подается короткий звуковой сигнал.

i Если кнопки подачи нажимаются ненадолго и без выдавливания оттисковых масс, таймер не запускается.

Таймер извещает об окончании 3 установленных временных интервалов разными звуковыми сигналами:

- после 3 мин. : 1 звуковой сигнал
- после 4 мин. : 2 звуковых сигнала
- после 5 мин. : 3 звуковых сигнала

Действие таймера может прекращаться одновременным нажатием двух кнопок подачи.



Прекращение подтверждается коротким звуковым сигналом.

2.4.1 Включение / выключение таймера

Таймер может активироваться и деактивироваться.

Для этого:

- Выключить аппарат.
- Обе кнопки подачи нажать и держать нажатыми.
- Включить аппарат, кнопки подачи держать нажатыми:
 - Короткий звуковой сигнал: таймер деактивирован или
 - длинный звуковой сигнал: таймер активирован.
- Отпустить кнопки подачи.

2.5 Индикация уровня наполнения и остаточное количество

2.5.1 Индикация уровня наполнения

С помощью индикатора уровня наполнения (С, снимок 3) можно оценить, насколько еще полон картридж.

При использовании нового или еще очень полного картриджа стрелка еще не видна в смотровом проеме.

Она появляется только после того, как поршни зашли в картридж примерно на 25 мм.

2.5.2 Индикация остаточного количества масс

SYMPRESS имеет электронную систему распознавания остаточного количества масс. Если картридж опустел настолько, что оставшихся оттисковых масс хватает для наполнения не более одной оттисковой ложки, загорается желтый светодиод „Остаточное количество“ (I, снимок 3).

3. Чистка / обслуживание

Чистку аппарата следует производить только одним способом – влажным вытиранием.

- ! Не использовать содержащие растворитель или абразивные чистящие средства.

3.1 Чистка внутренней полости

Полость для картриджа можно легко подвергнуть чистке, переведя поршни в исходную позицию. Для удаления остатков масс на прижимных дисках или кожухе шпинделя поршни можно перевести в надлежащее положение без вложенного картриджа.

- ! НИКОГДА не подвергать чистке шпиндели. Нанесенный смазочный материал необходим для правильного функционирования.

Указание:

Выступившие оттисковые массы лучше всего удаляются сухой тканевой или бумажной салфеткой.

3.2 Дезинфекция

- ! Никогда не используйте для дезинфекции перегретый пар!

Для дезинфекции могут использоваться следующие средства:

- Аэрозоль Incidur (Ecolab)
- Салфетки Incides N (Ecolab)

После дезинфекции хорошо проветрить помещение, чтобы избежать образования взрывоопасной окружающей среды.

3.3 Замена прижимных дисков

Трение прижимных дисков о внутреннюю поверхность картриджа приводит к их износу. Чрезмерно изношенные диски могут повредить пакетик.


Замену прижимных дисков проводите следующим образом:

1. Перевести поршни в исходное положение и извлечь картридж.
2. Закрыть крышку и выдвинуть поршни примерно на 1/3 (снимок 9).
3. Открыть крышку, извлечь вилку из сети.
4. Отвинтить соединительный винт диска (снимок 10), снять диск и опорную шайбу.
5. Надеть новую опорную шайбу на шпиндель (снимок 11).
6. Надеть новый прижимный диск (снимок 12).
7. Привинтить при помощи нового винта (с подкладной шайбой) (снимок 13).
8. Закрыть крышку и вернуть поршни в исходное положение.

- i* Винты прижимных дисков имеют специальное покрытие, которое предотвращает их самостоятельное ослабление. Поэтому при замене прижимного диска всегда следует использовать также и новый винт.

3.4 Замена крышки аппарата

1. Перевести поршни в исходное положение и извлечь картридж.
2. Закрыть крышку аппарата и вывести поршни примерно на 1/3 (снимок 9).
3. Ослабить винты днища (снимок 14) и вывинтить примерно на 5 мм.


 **Осторожно, опасность получения травм! Винты сильно затянуты. Применяемый для их отвинчивания инструмент может нанести травму. Инструмент следует держать с усилием.**

4. Выдвинуть днище вперед (снимок 15), чтобы снять крышку с шарнира (снимок 16).
5. Вставить новую крышку.
6. Задвинуть днище назад в исходное положение и завинтить.


 **Обратить внимание при этом на то, чтобы не заклинить крышку!**

7. Закрыть крышку и перевести поршни в исходное положение.

3.5 Замена предохранителя

 **Перед заменой предохранителя извлечь вилку из сети.**

При замене использовать только предохранители с указанными данными, см. главу „Технические данные“.

 **Никогда не использовать предохранители с более высокими параметрами.**

Предохранитель находится рядом с гнездом для сетевого кабеля (B, снимок 2).

- Извлечь вилку из сети.
- Деблокировать держатель предохранителя и извлечь его (снимок 17).
- Неисправный предохранитель заменить на новый (снимок 18).
- Снова вставить держатель, до его фиксации сверху и внизу (снимок 19).

8. Поиск неисправностей

Неисправность	Причина	Устранение
Светодиодный индикатор не горит, поршни не двигаются.	• Аппарат не включен.	• Включить аппарат (A, снимок 2).
Аппарат не включается.	• Сетевой штекер неправильно вставлен. • Неисправен предохранитель. • Розетка без напряжения. • Аппарат неисправен.	• Проверить подсоединение сетевого штекера (снимок 1). • Заменить предохранитель (см. гл. 3.5). • Проверить наличие напряжения в сети. • Отправить аппарат на ремонт.
Поршни не движутся, индикатор „Крышка аппарата“ (H) горит или мигает.	• Крышка аппарата закрыта не полностью.	• Закрыть крышку, при необходимости проверить и исправить положение картриджей.
Поршни очень медленно надвигаются на картридж.	• Крышка была открыта еще до полной остановки поршней. Все еще зафиксирована прежняя позиция картриджей.	• Нажать кнопку обратного хода (F, снимок 3) и дождаться полной остановки поршней в исходном положении. После этого снова произвести движение поршней на картридж.
Картриджи не извлекаются / не укладываются.	• Поршни не в исходном положении.	• Надавить кнопку обратного хода (F) и отвести поршни назад до их автоматической остановки. Этим достигается их исходное положение (см. гл. 2.2).
Слышимые шумы при захождении вала в смесительную насадку.	• Вал выдвигается при помощи пружины до упора.	• Обусловлено конструкцией. • Смесительную насадку установить лишь позднее.

4. Запасные части

О номерах запасных частей Вы можете осведомиться в приложенном списке.

5. Объем поставки

- 1 Смеситель SYMPRESS
- 1 Сетевой кабель
- 1 Инструкция по эксплуатации
- 1 Список запасных частей

6. Формы поставки

- Nr. 6000-0000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz
- Nr. 6000-1000 SYMPRESS, 120 V, 60 Hz
- Nr. 6000-2000 SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (UK)
(Великобритания)
- Nr. 6000-3000 SYMPRESS, 100 V, 50/60 Hz


7. Принадлежности

- Nr. 6000-0100 Комплект для настенного монтажа

Неисправность	Причина	Устранение
Смеситель не вращается.	<ul style="list-style-type: none"> Вал смесителя не зафиксировался. Материал в смесительном сопле отвердел. Сработала тепловая защита мотора. 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить правильное положение картриджа. Вставить новую насадку. Дать аппарату остыть в течение 30 минут, соблюдать время включения (2 минуты эксплуатации, 5 минут перерыв).
Аппарат самостоятельно снижает скорость подачи.	<ul style="list-style-type: none"> Аппарат распознает оттискную массу повышенной вязкости и автоматически снижает скорость подачи и число оборотов смесителя. Загрязнения (например, продукты истирания) в картридже. Недостаточная смазка шпинделя. 	<ul style="list-style-type: none"> Имеет место только при работе с очень вязким или холодным оттискным материалом. Соблюдать технологические указания (температуру обработки) производителей материала. Подвергнуть чистке внутренние поверхности картриджа и прижимные диски. Смазать шпиндель (специальная смазка)
Смесительная насадка лопаётся.	<ul style="list-style-type: none"> Употреблена неподходящая насадка. Смесительная насадка не подходит к упаковке. 	<ul style="list-style-type: none"> Употреблять смесительную насадку соответственно указаниям производителя материала. Запросить производителя насадки / пакетика.
Пакетик лопается или повреждается.	<ul style="list-style-type: none"> Прижимные диски слишком изношены или повреждены, в результате пакетик защемляется между диском и картриджем. Материал в картридже частично затвердел. 	<ul style="list-style-type: none"> Заменить прижимный диск (см. гл. 3.3). Заменить картридж (см. гл. 2.2).
Подача неожиданно прекращается и проводится быстрое разгрузочное движение.	<ul style="list-style-type: none"> Материал в смесительной насадке затвердел. 	<ul style="list-style-type: none"> Вставить новую насадку.
Подача неожиданно прекращается и поршень возвращается в исходное положение.	<ul style="list-style-type: none"> Электроника распознала перегрузку. Материал в картридже затвердел. Смазка шпинделя недостаточна. 	<ul style="list-style-type: none"> Слишком холодная оттискная масса, следует учесть требования изготовителя. Вставить новый картридж. Смазать шпиндель (специальная смазка, см. список запасных частей)

Указания для эксплуатирующей организации

Следующие указания помогут Вам, как руководителю, безопасно эксплуатировать SYMPRESS в Вашей лаборатории.

 **Проинструктируйте обслуживающий персонал на основании этой инструкции о сфере применения, возможных опасностях во время эксплуатации и работе с аппаратом.**


Всегда имейте эту инструкцию в распоряжении обслуживающего персонала.

А. Область применения

А.1 Применение согласно назначению


SYMPRESS предназначен исключительно для смешивания и выжимания дентальных двухкомпонентных оттискных материалов. Аппарат SYMPRESS предназначен для работы с картриджами 5:1 или пакетиками («флоупак») в специальных картриджах различных производителей.

RU

 **При работе следует соблюдать указания производителей материала по технике безопасности и технологии применения!**

 **Оттискные массы следует обрабатывать согласно указаниям производителя!**

Для смешивания могут применяться динамические смесительные насадки с шестигранным приводом.

 **При этом следует использовать исключительно предписанные производителями материала смесительные насадки.**

А.2 Окружающие условия, необходимые для безопасной эксплуатации

Надежная эксплуатация этого аппарата гарантирована при следующих условиях окружающей среды:

- в закрытых помещениях,

- на высоте до 2.000 м над уровнем моря,
- при окружающей температуре в пределах 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- при максимальной относительной влажности воздуха 80% при 31°C [87,8°F], с линейным понижением этого показателя до 50% при 40°C [104°F] *),
- при сетевом электроснабжении, если колебания напряжения не превышают 10% от номинала,
- при степени загрязнения 2,
- при превышении допустимого напряжения категории II.

*) при температуре 15 - 30°C [59 - 86°F] эксплуатация аппарата допустима при влажности воздуха до 80%. При температуре в пределах 31 - 40°C [87,8 - 104°F] влажность воздуха должна пропорционально снижаться, чтобы гарантировать эксплуатационную пригодность (например, при 35°C [95°F] = влажность воздуха – 65%, при 40°C [104°F] = влажность воздуха – 50%). При температуре выше 40°C [104°F] эксплуатировать аппарат запрещено.

A3. Условия окружающей среды для хранения и транспортировки

При хранении и транспортировке должны соблюдаться следующие условия:

- окружающая температура -20 – +60°C [-4 – +140°F],
- максимальная относительная влажность – 80%

V. Указания по технике безопасности



Только для применения во внутренних помещениях. Аппарат предназначен исключительно для работы в сухих условиях и не должен эксплуатироваться или храниться под открытым небом или в сырости.



Аппарат может эксплуатироваться только с сетевым кабелем, имеющим типичную для данной страны штекерную систему.



Перед вводом в эксплуатацию сравнить данные на типовой табличке с величинами региональной сети напряжения.



Соединительные трубопроводы и шланги (например, сетевой кабель) регулярно проверять на наличие повреждений (изломы, трещины, пористость) или старение. Аппараты с поврежденными соединительными трубопроводами, шлангами или другими дефектами эксплуатировать запрещается.



Перед работой с электрическими деталями аппарата отсоединить его от сети.



Аппарат эксплуатировать только под надзором.



Учесть требования по технике безопасности и предупреждения производителей материалов.



Не эксплуатировать аппарат во взрывоопасной среде.

C. Допущенный персонал

Продукт предназначен для лиц, достигших 14 лет. Обслуживание и технический уход может производиться только лицами, прошедшими инструктаж.

Ремонтные работы, не описанные в этой инструкции, могут проводиться только специалистом-электриком.

D. Подготовка для ввода в эксплуатацию



Перед вводом в эксплуатацию сравнить данные на типовой табличке с величинами местной сети напряжения.

E. Техническое обслуживание / ремонт

Ремонтные работы, не описанные в этой инструкции, могут проводиться только специалистами-электриками и предприятиями специализированной торговой сети.

F. Указания по утилизации отходов

F.1 Утилизация расходного материала

Пустые картриджи и пакеты, а также использованные смесительные насадки, утилизируются в соответствии с указаниями производителя.

F.2 Утилизация аппарата

Утилизация аппарата должна производиться специализированным предприятием. Это предприятие следует проинформировать об опасных остаточных материалах в аппарате.

F.2.1 УКАЗАНИЕ ПО УТИЛИЗАЦИИ ДЛЯ СТРАН ЕС

В целях сохранения и защиты окружающей среды, предотвращения загрязнения окружающей среды и улучшения повторного использования сырья (рецикл), Европейской комиссией издана директива, согласно которой электрические и электронные устройства принимаются назад производителем, для их упорядоченной утилизации или повторного использования.

Поэтому устройства, обозначенные этим символом, в пределах Европейского сообщества выбрасывать вместе с бытовым мусором запрещено:



Будьте добры проинформироваться в органах власти по месту Вашего жительства о правильной утилизации отходов.

G. Технические данные

Напряжение сети:	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100 V, 50/60 Hz
Потребляемая мощность:	170 W.
Сетевой входной предохранитель:	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100 V/120 V)
Габариты (высота x ширина x длина):	330 x 190 x 380 мм (13 x 7,5 x 15 inch)
Вес (пустой аппарат):	7,0 кг
Уровень шума:	<70 дБ (A)

H. Соответствие нормам ЭЭС

Настоящим мы, Renfert GmbH, декларируем, что данный продукт:

SYMPRESS

Артикул №: 27-6000-0000,-1000,-2000,-3000 соответствует следующим Европейским директивам:

93 / 42 / ЭЭС, Директива о медицинских продуктах

I. Исключение ответственности

Renfert GmbH отвергает какие-либо требования по возмещению ущерба и рекламаций, если:

- продукт использовался для иных, отличных от упомянутых в инструкции по эксплуатации целей.
- продукт каким-либо образом подвергался изменениям – кроме описанных в инструкции по эксплуатации изменений.
- продукт ремонтировался не специализированным предприятием или эксплуатировался не с запасными деталями производства Renfert.
- продукт продолжал эксплуатироваться вопреки очевидным недостаткам с точки зрения техники безопасности или повреждениями.
- продукт подвергался механическому воздействию или ронялся.

Ответственность за ущерб, возникший из-за лопнувших смесительных насадок, пакетов или картриджей, не перенимается.

K. Гарантия

При квалифицированном применении Renfert предоставляет Вам на все детали смесителя SYMPRESS гарантию на 3 года.

Предпосылкой для предъявления гарантийных требований является наличие подлинника кассового чека предприятия специализированной торговли.

Из гарантийной ответственности исключены детали, подверженные естественному износу, а также расходные детали (например, предохранители, прижимные диски и т. д.).

Гарантия теряет силу при ненадлежащем применении, при пренебрежении требованиями инструкции по обслуживанию, чистке, техническому уходу и подсоединению, при ремонте, проведенном собственными силами или не специализированным предприятием, при применении запасных частей других производителей и при экстраординарных или недопустимых с точки зрения инструкций воздействиях.

Предоставление гарантийных услуг не означает продления гарантии.

SYMPRESS

No. 6000-0000 / -1000 / -2000 / -3000

JAPANESE 日本語

内容

はじめに.....	55
シンボルマーク.....	55

操作説明書

1. 設置と使用準備.....	56
1.1 テーブル上設置.....	56
1.2 壁掛け設置.....	56
1.3 設置の際の留意点.....	56
1.4 接続と電源オン.....	56
1.5 梱包材.....	56
2. 操作方法.....	56
2.1 操作装置.....	56
2.2 カートリッジの装着、および交換.....	56
2.3 押し出し.....	57
2.4 タイマー機能.....	57
2.4.1 タイマー機能 オン・オフ.....	57
2.5 容量インジケータと残量.....	57
2.5.1 容量インジケータ.....	57
2.5.2 残量認識.....	57
3. クリーニング/メンテナンス.....	58
3.1 内部のクリーニング.....	58
3.2 滅菌消毒.....	58
3.3 圧力ディスクの交換.....	58
3.4 本体カバーの交換.....	58
3.5 ヒューズ交換.....	58
4. 交換部品.....	58
5. 納入仕様.....	58
6. 製品バージョン.....	58
7. オプション.....	59
8. トラブルシューティング.....	59

使用上の注意

A. 適用範囲.....	60
A.1 適切な使用方法.....	60
A.2 適切使用のための周辺環境.....	60
A.3. 保管および運搬時の周辺環境.....	60
B. 危険、警告について.....	60
C. 使用者に対する注意事項.....	60
D. 操作前の準備.....	60
E. 維持および修理.....	60
F. 処分について.....	61
F.1 使用済み材料の廃棄.....	61
F.2 装置の廃棄.....	61
G. 技術仕様.....	61
H. EC 指令.....	61
I. 免責.....	61
K. 保証.....	61


はじめに


SYMPRESS 印象材自動練和器は、歯科用2コンポーネント型印象材を自動で押し出し、練和する装置です。

各メーカーのカートリッジ、またはカートリッジホルダーにセットされたフォイルバッグに対応しています。

ミキシングシャフトは六角型コネクター仕様のミキシングチップとともに稼動します。

残量センサーによって、押し出しピストンは自動で開始位置に戻るため、カートリッジを迅速に交換することができます。

 装置の使用によって起こりうる危険と、操作方法について、この取扱説明書に基づいて作業者に指導して下さい。

 危険、警告について 「B」章を参照して下さい。


この取扱説明書は作業者が使用できるよう保管して下さい。

その他の指示については、この説明書の最後にある「使用上の注意」の章をご覧ください。


シンボルマーク


この説明書と、装置にあるシンボルマークには、次のような意味があります。


 装置本体：
取扱説明書を参照して下さい！

 説明書内：
危険
怪我をする場合があります！

 電流
電流による危険があります！

 注意
指示による注意を怠った場合、装置の損傷を引き起こす危険があります。

 指示
操作に有効な、取り扱いを簡単にするための指示があります。

 min. 5 Min.
max. 2 Min.
連続運転時間に注意して下さい。
連続運転は最大で2分間まで、その後少なくとも5分間以上休ませて下さい。

 室内でのみ使用して下さい。

 装置を開ける前に、プラグを抜いて、電源を切して下さい。

 この装置はEU 指令に準拠しています（「H」章を参照）。

その他のシンボルマークについては、それぞれの使用項目で説明します。

操作説明書

1. 設置と使用準備

SYMPRESS はテーブル上設置、もしくは、壁掛け設置が可能です。

1.1 テーブル上設置

設置は安定し、滑りにくい表面を持った場所を選んで下さい。

1.2 壁掛け設置

壁掛け設置セット（オプションを参照）により SYMPRESS を壁掛け設置できます。

取り付け説明書は設置セットに同梱されています。


1.3 設置の際の留意点

室温18～24°Cの環境で使用して下さい。

設置の際、次の項目に注意して下さい。

- 熱の影響を受ける場所を避けて下さい。
- 開放した窓のそばに設置しないで下さい。
- 直射日光に当てないで下さい。
- 湿度の高い場所を避けて下さい。

1.4 接続と電源オン

 この装置に表示された電圧値が、使用する地域の電圧値に適合していることを確認の上で、使用して下さい。

- 付属の電源コードを装置の電源ソケットに接続して下さい（写真 1）。
- 電源コードをコンセントに接続して下さい。
- 装置の電源スイッチをオンにして下さい（A、写真2）。

1.5 梱包材

装置を使用する前に、梱包材を外して下さい。

- 装置は1.4章のように接続し、電源スイッチをオンにして下さい。
- 本体カバーを閉じて下さい。
- リトラクトキー（F、写真3）を押して下さい。



- ピストンはスタートポジションまで後退し、停止します。
 - 本体カバーを開けて下さい。
 - 梱包材を外して下さい（写真4）。
- 装置の使用準備が整いました。

2. 操作方法

2.1 操作装置

写真2 および 3を参照して下さい。

- (A) メインスイッチ
- (B) ヒューズ
- (C) カートリッジ残量インジケーター
- (D) スタートキー（ファースト）、トレ一用
- (E) スタートキー（スロー）、ディスペンサー用
- (F) リトラクトキー
- (G) LED ランプ グリーン 「装置スイッチオン」
- (H) LED ランプ レッド 「本体カバー」
- (I) LED ランプ イエロー 「残量」

2.2 カートリッジの装着、および交換

カートリッジの装着、および交換は2つのピストンがスタートポジションにあることを確認のうえで行って下さい（写真 5）。

1. 本体カバーを閉めて、ピストンを後退させます。



ピストンはスタートポジションまでやや速いスピードで後退し、自動的に停止します。

i 終点のやや手前でバックするスピードが遅くなります。ピストンが完全に停止してから、本体カバーを開けて下さい。

i カートリッジが空になった場合にも、ピストンは自動的に後退します。

i スタートキーを押すか、本体カバーを開くと、ピストンの後退が停止します。自動的に再開しません。後退を続けるには、リトラクトキー（F）をもう一度押して下さい。

2. ミキシングチップをカートリッジに取り付け、ロックして下さい（印象材メーカーの指示を参照）。
3. 本体カバーを開きます。
4. カートリッジを装着します（写真 6、7）。

5. 本体カバーを閉じます（写真 8）。
本体カバーはカートリッジを正しく装着してから閉じてください。カバーを正しく閉めない
と、LED ランプ レッド「本体カバー」が点灯し
ます（H）。

i 印象材メーカーが推薦するミキシングチップ
を使用して下さい。それ以外のミキシングチ
ップを使用した場合、破裂することがありま
す。

2.3 押し出し

i 本体カバーが閉じていないと、ピストンは動き
ません。

1. 2.2章のように、カートリッジを装着します。
2. スタートキーを長押しします（希望の速度また
は、機能に応じて）。

- スタートキー（ファースト）、トレー用



もしくは

- スタートキー（スロー）、ディスペンサー用



i 印象トレーに素早く印象材を出したい場合は、
トレーマークのスタートキーを押して下さい。
ゆっくりと出したい場合、シリンジマークの
スタートキーを押して下さい。

3. ミキシングシャフトが稼動し、六角形の断端をミ
キシングノズル内にはめ込みます。

i ミキシングノズルにミキシングシャフトをはめ
込むときに、異音がしますが、機能上問題あり
ません。

- ピストンは、圧力ディスクが印象材に接触する
まで、速い速度で動きます。
- 印象材に接触すると、自動的に選択した押し出
し速度に切り替わります。

4. 印象トレーもしくは、ディスペンサーに印象材を
出します。

i 新しいカートリッジ、または途中まで使用した
カートリッジを新たに装着した場合には、印象
材の最初の5 cm は使用しないで下さい。印象
材メーカーの指示を参照して下さい。

5. 印象材が希望の分量に達した時点で、スタートキ
ーを離して下さい。
- ピストンは短く、圧力負荷解除の動作をして、
余分の印象材が垂れることを防ぎます。
- タイマー機能をオンにしてある場合、タイマー
のスタートを知らせる短いシグナルトーンが鳴
ります（2.4章を参照）。

i カートリッジの印象材が残り少なくなると（印
象トレー、約1回分）、LED ランプ イエロ
ー（I）が点灯し始めます（2.5.2章を参照）
。

i 押し出し中、カートリッジが空になった場合
には、ピストンは自動的にスタートポジションに
戻るので、迅速に新しいカートリッジに交換し
て、引き続き作業を進めることができます。

2.4 タイマー機能

SYMPRESS にはタイマーを内蔵しています。
出荷時状態では、タイマー作動はオフにしてあり
ます。オンにするには、2.4.1.章を参照して下さい。
タイマーをオンにしてある場合、押し出し工程が完了
すると自動的にスタートします。このとき、短いシ
グナルトーンが鳴って知らせます。

i スタートキーを押すのが短すぎた場合には、印
象材は押し出されず、タイマーはスタートしま
せん。

タイマーは3つの固定プログラムを持ち、それらの時
間終了に応じて、それぞれのシグナルトーンで知ら
せます。

- 3分後： シグナルトーン、1回
- 4分後： シグナルトーン、2回
- 5分後： シグナルトーン、3回

タイマーは、2つのスタートキーを同時に押すこと
で、解除できます。



解除の際には、短いシグナルトーンが鳴り、確認で
きます。

2.4.1 タイマー機能 オン・オフ

タイマー機能を使用するかどうか選択することがで
きます。

そのためには、

- 装置のスイッチをオフにします。
- 両方のスタートキーを長押しします。
- スタートキーは押したまま、装置のスイッチを
オンにします。
 - 短いシグナルトーン：タイマー機能はオフ
もしくは
 - 長いシグナルトーン：タイマー機能はオン
- スタートキーを離します。

2.5 容量インジケータと残量

2.5.1 容量インジケータ

容量インジケータ（C、写真3）によって、カートの
リッジ内の印象材の残量が分かります。

カートリッジが新品、もしくは満杯の場合、表示部
には何も現れません。

ピストンがカートリッジに約 25 mm 挿入された時点
から表示され始めます。

2.5.2 残量認識

SYMPRESS は電子式残量認識機能を備えています。
カートリッジが空に近くなって、印象材の残量が印
象トレー、約1回分ほどになった時、LED ランプ
イエロー「残量」(I) が点灯します。

3. クリーニング/メンテナンス

クリーニングは本体を湿らせた布で拭いて下さい。

! 溶剤もしくは研磨材などを含んだ洗浄剤は使用しないで下さい。

3.1 内部のクリーニング

カートリッジ装着部の底部分はピストンを後退させた状態で簡単にクリーニングすることができます。圧力ディスクまたは、シャフトカバーに付着した汚れを除去する際には、カートリッジを外すとピストンを適したポジションに動かすことができます。

! クリーニングの際に、決してシャフトを拭かないで下さい。機能上必要な潤滑油を施してあります。

メモ：

付着した印象材は乾いた布、もしくはペーパータオルで拭き取ることができます。

3.2 滅菌消毒

! 滅菌消毒には、スチームを使用しないで下さい！

使用前後には適切な消毒・殺菌剤等を用いて清拭してください。

3.3 圧力ディスクの交換

カートリッジ内壁を圧力ディスクが摩擦することによって、磨耗が起こります。磨り減ってしまった圧力ディスクによって、フォイルバッグを傷付けることがあります。

圧力ディスクの交換は次のように行って下さい。

1. ピストンをスタートポジションに戻し、カートリッジを取り出します。
2. 本体カバーを閉め、ピストンを約1/3 前進させます (写真 9)。
3. 本体カバーを開け、電源プラグをコンセントから抜きます。
4. 圧力ディスクの固定ネジを緩め (写真 10)、圧力ディスクとホルダープレートを取り外します。
5. 新しいホルダープレートをシャフトに押し込みます (写真 11)。
6. 新しい圧力ディスクを取り付けます (写真 12)。
7. 新しいネジにワッシャーを付けて締め込みます (写真 13)。
8. 本体カバーを閉め、ピストンをスタートポジションに戻します。

i 圧力ディスクのネジには、緩み防止のために特別表面加工が施してあります。そのため、圧力ディスクの交換時には、常に新しいネジを使用して下さい。

3.4 本体カバーの交換

1. ピストンをスタートポジションに戻し、カートリッジを取り出します。
2. 本体カバーを閉め、ピストンを約1/3 前進させます (写真 9)。
3. プッシュプレートのネジを緩め (写真 14)、約 5 mm 出るまで回転します。

! 怪我をする場合があります！
ネジは強く締まっています。ネジを緩める際、工具によって怪我をする場合があります。工具の取り扱いに注意し、しっかりと保持して下さい。

4. プッシュプレートを手前に引き (写真 15)、本体カバーをヒンジから取り外します (写真 16)。
5. 新しい本体カバーを取り付けます。
6. プッシュプレートをスタートポジションに押し戻し、ネジをしっかり締めます。
- !** その際、本体カバーをきちんとはめてからネジを締めて下さい！
7. 本体カバーを閉め、ピストンをスタートポジションに戻します。

3.5 ヒューズ交換

! ヒューズ交換の前に、コンセントから電源プラグを抜いて下さい。

ヒューズ交換は、規定の新品ヒューズを使用して下さい。「技術仕様」を参照して下さい。

! 規格より電圧、電流の高いヒューズは絶対に使わないで下さい。

ヒューズは、電源ソケットの横にあります (B、写真 2)。

- 電源プラグを抜きます。
- ヒューズホルダーを取り出します (写真 17)。
- 古いヒューズを取り外し、新しいものを取り付けます (写真 18)。
- ヒューズホルダーを上部と下部をカチッと合うまで、押し込みます (写真 19)。

4. 交換部品

交換部品番号は、付属の交換部品リストをご覧ください。

5. 納入仕様

- 1 SYMPRESS 印象材自動練和器
- 1 電源コード
- 1 取扱説明書
- 1 交換部品リスト

6. 製品バージョン

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| No. 6000-0000 | SYMPRESS, 230 V, 50 Hz |
| No. 6000-1000 | SYMPRESS, 120 V, 60 Hz |
| No. 6000-2000 | SYMPRESS, 230 V, 50 Hz (GB) |
| No. 6000-3000 | SYMPRESS, 100 V, 50/60 Hz |

7. オプション


No. 6000-0100 壁掛け設置ホルダーセット

8. トラブルシューティング

エラー	原因	対処法
LED ランプが点灯せず、ピストンが動かない。	<ul style="list-style-type: none"> スイッチがオンになっていません。 	<ul style="list-style-type: none"> メインスイッチをオンにしてください (A、写真2)。
電源が入らない。	<ul style="list-style-type: none"> 電源コードが正しく接続されていません。 ヒューズが切れています。 コンセントに電流が通っていません。 装置が故障しています。 	<ul style="list-style-type: none"> プラグがきちんとささっているか確認してください (写真 1)。 ヒューズを交換してください (3.5章参照)。 コンセントに電流が通っているか確認してください。 装置を修理に出して下さい。
ピストンが動かず、LED ランプ「本体カバー」(H) が点灯もしくは、点滅する。	<ul style="list-style-type: none"> 本体カバーが正しく閉まっていません。 	<ul style="list-style-type: none"> 本体カバーを閉めます。その際、カートリッジが正しく装着されているか検査し、修正して下さい。
ピストンがカートリッジに向かって、ゆっくりしか動かない。	<ul style="list-style-type: none"> ピストンが止まる前に、カバーを開けてしまったため、以前のカートリッジ位置がメモリーされたままになっています。 	<ul style="list-style-type: none"> リトラクトキー (F、写真 3) を押して、ピストンがスタートポジションに到達し、完全に停止するまで待って下さい。その後、最初からやり直して下さい。
カートリッジを外せない。または、装着できない。	<ul style="list-style-type: none"> ピストンがスタートポジションまで完全に戻っていません。 	<ul style="list-style-type: none"> リトラクトキー (F) を押して、ピストンを自動的に停止する位置まで戻して下さい。これで、正しいスタートポジションに戻すことができます (2.2章参照)。
ミキシングシャフトがミキシングノズルにはまるときに、異音聞こえる。	<ul style="list-style-type: none"> ミキシングシャフトはばねによってミキシングノズルに押し込まれます。 	<ul style="list-style-type: none"> 機能上特に問題ははありません。 そのままミキシングチップを装着して下さい。
ミキサーが回転しない。	<ul style="list-style-type: none"> ミキシングシャフトがミキシングノズルに正しくはまっています。 ミキシングチップ内の材料が硬化しています。 ミキシングモーターのサーモスタットが作動しました。 	<ul style="list-style-type: none"> カートリッジが正しく装着されているか確認して下さい。 新しいミキシングチップを装着して下さい。 装置を約30分間クールダウンさせて下さい。作動時間を守って下さい (2分間運転後、5分間休憩)。
押し出し速度が自動的に遅くなった。	<ul style="list-style-type: none"> 装置は、高粘度の印象材を自動認識して、押し出し速度、およびミキサー回転数を遅くします。 カートリッジホルダー内に残留印象材の付着などが見られます。 シャフトの潤滑油が不十分です。 	<ul style="list-style-type: none"> この現象は、印象材が高粘度もしくは、低温状態の時にのみ起こります。製造メーカーによる、作業上の指示 (作業温度) に注意して下さい。 カートリッジホルダー内面と圧力ディスクをクリーニングして下さい。 シャフトに専用潤滑油を補給して下さい。
ミキシングチップが破損する。	<ul style="list-style-type: none"> 間違ったミキシングチップを使用しています。 ミキシングチップとフォイルバッグの組み合わせが間違っています。 	<ul style="list-style-type: none"> メーカーが指定するキシングチップを使用して下さい。 ミキシングチップとフォイルバッグの製造メーカーに問い合わせして下さい。
フォイルバッグが破損または傷ついてしまった。	<ul style="list-style-type: none"> 圧力ディスクが磨耗、または傷ついているので、圧力ディスクとカートリッジの間で、フォイルバッグが引っ掛かっています。 カートリッジ内の印象材が部分的に硬化しています。 	<ul style="list-style-type: none"> 圧力ディスクを交換して下さい (3.3章参照)。 カートリッジを交換して下さい (2.2章参照)。
押し出しが突然停止し、圧力負担解除の動作をする。	<ul style="list-style-type: none"> ミキシングチップ内の印象材が部分的に硬化しています。 	<ul style="list-style-type: none"> 新しいミキシングチップに交換して下さい。
押し出しが突然停止し、スタートポジションに戻ってしまっただ。	<ul style="list-style-type: none"> 負荷過剰を認識しました。 カートリッジ内の印象材が硬化しています。 シャフトの潤滑油が不十分です。 	<ul style="list-style-type: none"> 印象材の温度が低過ぎです。印象材メーカーの指示に従って下さい。 新しいカートリッジに交換して下さい。 シャフトに専用潤滑油を点して下さい (交換部品リスト参照)。

使用上の注意

本項はSYMPRESS を安全にご使用いただくための注意事項です。


 **装置の使用によって起こりうる危険と、操作方法について、この取扱説明書に基づいて作業者に指導して下さい。**


この取扱説明書は作業者が使用できるように保管して下さい。

A. 適用範囲

A.1 適切な使用方法

SYMPRESS 印象材自動練和器は、歯科用2コンポーネント型印象材を自動で押し出し、練和する装置です。各メーカーのカートリッジ、またはカートリッジホルダーにセットされたフォイルバッグに対応しています。

 **本取扱説明書の指示に従って適切にご使用下さい！**

 **印象材の扱いは印象材メーカーの指示に従って下さい！**

六角ジョイント運転によるミキシングチップを使用して、ミキシングすることができません。

 **その際には、必ず、印象材メーカーの指示によるミキシングチップを使用して下さい。**

A.2 適切使用のための周辺環境

この装置を安全にご使用いただくために、以下の周辺環境に留意して下さい。

- 室内で使用して下さい。
- 海拔2,000 m 以下の場所で使用して下さい。
- 5 ~ 40°Cの周辺温度でご使用下さい。*)、
- 最大相対湿度は31°C で 80%、40°Cで50%が限度となります。*)、
- 供給電圧の変動幅が公称値に対して10%を超えないようにご使用下さい。
- 汚染度 2
- 過電圧カテゴリII


*) 温度15 ~ 30°Cにおいては、湿度80%までが装置の使用に適応します。
温度31 ~ 40°C においては、動作を保証するために湿度を下げて下さい(例: 35°C では湿度65%、40°C では湿度50%)。40°C を超える環境では、装置を使用しないで下さい。

A3. 保管および運搬時の周辺環境


保管および運搬時、以下の周辺環境に留意して下さい。


- 周辺温度、-20 ~ +60°C
- 相対湿度 80%まで


B. 危険、警告について


 室内においてのみ使用して下さい。装置は、乾燥した条件下で使用されるよう設計されており、屋外または湿った条件下での使用や保管はしないで下さい。


 **必ず地域のコンセント形状にあったコードを使用して、装置を使用して下さい。**

 **使用の前にラベルに表示された値と使用する地域の電圧値を確認して下さい。**

 **接続部やコードに損傷や劣化が認められないか、定期的に検査して下さい。接続部やコード類、その他の部品などに欠陥がある場合は、装置の使用を中止して下さい。**

 **電気部品の作業をする前に、電源から装置を外して下さい。**

 **必ず責任者の管理のもとに、装置を使用して下さい。**


 **印象材メーカーからの注意事項に従って下さい。**

 **爆発の危険がある周辺環境では使用しないで下さい。**

C. 使用者に対する注意事項

本品を使用できるのは、14歳以上です。本品を使用するスタッフは、必ず適切な研修を受けて下さい。本取扱説明書に明記されていない修理に関しては、必ず認定された電気技術士に修理を依頼して下さい。

D. 操作前の準備

 **使用の前にラベルに表示された値と使用する地域の電圧値を確認して下さい。**

E. 維持および修理

本品の修理に関しては、弊社または弊社代理店までご連絡下さい。

F. 処分について

F.1 使用済み材料の廃棄

空になったカートリッジとフォイルバッグ、また、使用済みのミキシングチップは製造メーカーの指示に従って廃棄して下さい。

F.2 装置の廃棄

地域の規制に従って適正に廃棄して下さい。

G. 技術仕様

電圧：	230 V, 50 Hz 120 V, 60 Hz 100V, 50/60Hz
消費電力：	170 W
入力電圧ヒューズ：	2 x 1,6 A (T) (230 V) 2 x 3,15 A (T) (100V / 120 V)
サイズ（高さ x 幅 x 長さ）：	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)
重量（空状態）：	7,0 kg
騒音レベル：	< 70 dB(A)

H. EC 指令

Renfert GmbH製造による、この製品は次の通りです。：

SYMPRESS

商品番号： 6000-0000、-1000、-2000、-3000

次のヨーロッパ指令に適合しています。：

93/42/EWG、医療機器に関する指令

I. 免責

以下の場合において発生した損傷に対しては、Renfert GmbHの保証の対象外といたします。

- 本製品を取扱説明書で指定されている目的以外の目的に使用した場合。
 - 本製品に対して、取扱説明書に記載されている変更を除き、何らかの変更が加えられた場合。
 - 正規の修理会社以外で修理された場合、またレンフェルト純正交換部品以外が使用された場合。
 - 安全が保障されないことが明らかであるにもかかわらず、本製品を使用し続けた場合。
 - 本製品に、外部からの衝撃を与えたり、落下させたりした場合。
- このほか、ミキシングチップ、フォイルバッグ、カートリッジの破損に関しても、保証の対象外といたします。

K. 保証

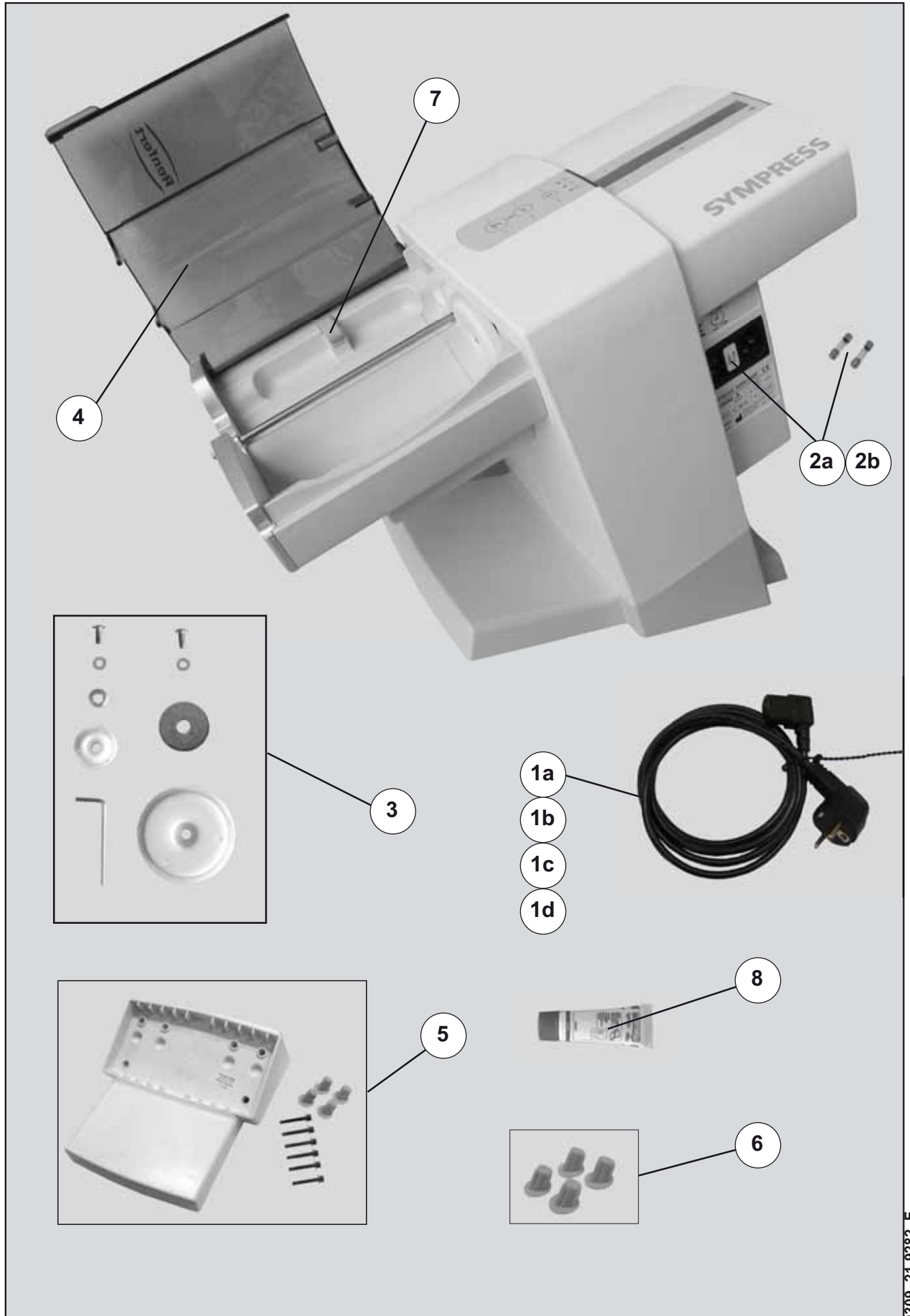
レンフェルト は、本製品が正しく使用される場合、SYMPRESS の全ての部品に対して3年間保証致します。

保証請求の際には、弊社代理店が発行した販売領収書の原本が必要となります。

ただし、自然な消耗により使用できなくなる部品（ヒューズ、圧力ディスクなど）に関しては、保証対象外といたします。

装置が正しく使用されない場合、取扱規定、清掃規定、メンテナンス規定、接続規定が守られなかった場合、自分で修理した場合、正規の修理会社以外で修理した場合、他社製の交換部品が使用された場合、通常環境下以外の条件、もしくは本説明書の使用条件を順守されなかった場合において、この保証は適用されません。

なお、弊社による保証サービスにつきましては、正規の保証の枠を超えて提供されることはありません。



Bei Ersatzteilbestellungen bitte die ARTIKELNUMMER und die SERIENNUMMER des Gerätes sowie die gewünschte POS-Nr. angeben.

When ordering spare parts please state the ARTICLE NUMBER, the SERIAL NUMBER and the requested POS-NO.

Pour la commande de pieces de rechange indiquer s.v.p. le RÉFÉRENCE-NO, le NUMÉRO DE SERIE et le POS-NO.

Per eventuali ordini dei pezzi di ricambio, Vi preghiamo di aggiungere sempre il CODICE D'ARTICOLO, NUMERO DI SERIE et il POS-NO della posizione da Voi richiesta.

Al pedir piezas de recambio, rogamos indicar: ARTÍCULO-NO., NUMERO DE SERIE al igual que el POS-NO de posición deseado.

При заказе запасных частей просьба указать НОМЕР АРТИКУЛА (КОД) и НОМЕР СЕРИИ аппарата, а также желаемый НОМЕР ПОЗИЦИИ.

Position	DE	EN	FR
1A	Geräteanschlussleitung 230V	Unit connector cable 230V	Câble raccordement appareil
1B	Geräteanschlussleitung 120V	Unit connector cable 120V	Câble raccordement appareil
1C	Geräteanschlussleitung 230V UK	Unit connector cable 230V UK	Câble raccordement appareil
1D	Geräteanschlussleitung 230V CH	Unit connector cable 230V CH	Câble raccordement appareil
2A	Sicherungsset 230 V	Set of fuses 230 V	Jeu de fusibles 230 V
2B	Sicherungsset 120 V	Set of fuses 120 V	Jeu de fusibles 120 V
3	Drucktellerset	Pressure disc set	Jeu de plateaux de
4	Gerätekappe G2 SYMPRESS	Unit cover G2 SYMPRESS	Trappe de l'appareil
5	Sockel SYMPRESS	Base SYMPRESS	Socle SYMPRESS
6	Gerätefüße	Unit feet	Pieds de l'appareil
7	Niederhalter	Pressure pad	Support pour cartouche
8	Silikonfett	Silicone grease	Graisse silicone

Position	IT	ES	RU
1A	Cavo di raccordo apparecchio	Cable de conexión aparato 230V	соединительный кабель аппарата 230V
1B	Cavo di raccordo apparecchio	Cable de conexión aparato 120V	соединительный кабель аппарата 120V
1C	Cavo di raccordo apparecchio	Cable de conexión aparato	соединительный кабель аппарата 230V UK
1D	Cavo di raccordo apparecchio	Cable de conexión aparato	соединительный кабель аппарата 230V CH
2A	Kit di fusibili 230 V	Juego de fusibles 230 V	комплект предохранителей 230 V
2B	Kit di fusibili 120 V	Juego de fusibles 120 V	комплект предохранителей 120 V
3	Set piattelli di estrusione	Juego de platillos de presión	комплект прижимных дисков
4	Coperchio dell'apparecchio	Tapa del aparato	откидная крышка прибора SYMPRESS
5	Piedestallo SYMPRESS	Zócalo SYMPRESS	цоколь SYMPRESS
6	Piedini dell'apparecchio	Pies del aparato	ножки прибора
7	Supporto per cartucce	Sujetador	прижим
8	Grasso al silicone	Grasa de silicona	силиконовая смазка

Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
oder: Postfach 1109 • 78245 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • richardj@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422